Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Jahres-Bericht über die Verwaltung der Wismar-Rostocker Eisenbahn : für das Jahr ...

1884(1885) : Erster Jahresbericht über die Verwaltung der Wismar-Rostocker Eisenbahn

Stettin: Druck von F. Hessenland, 1885

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1765292433

Band (Zeitschrift) Freier Zugang PUBLIC DOMAIN OCR-Volltext

Erster Jahresbericht

über die

Verwaltung der Wismar-Rostocker Eisenbahn

für

das Jahr 1884.

Stettin.
Druck von F. Hessenland.
1885.

O. 4023.

Gegenwärtige Repräsentanten der Gesellschaft.

Aufsichtsrath:

Haupt, Geheimer Hofrath, Bürgermeister zu Wismar, Vorsitzender.
von Oertzen, Rittergutsbesitzer auf Roggow, Stellvertreter des Vorsitzenden.
Fischer, Rittergutsbesitzer auf Lischow.
Frick, Dr. jur., Bürgermeister in Neubukow.
Maßmann, Syndikus in Rostock.
Pauly, Rittergutsbesitzer auf Sersdorf.
Schmidt, Bürgermeister in Doberan.
Schmidt, Bürgermeister in Kröpelin.
Thormann, Geheimer Kommerzienrath in Wismar.

Vorstand:

Hofrath Witt, Rechtsanwalt in Wismar.
Haupt, Rechtsanwalt in Wismar, Stellvertreter des Vorstandes.

Der erste Jahresbericht umfaßt den Zeitraum vom 1. Januar bis ultimo Dezember 1884.

I. Allgemeines.

(Bau der Bahn und deren Kosten.)

Der Bau der Sekundär-Eisenbahn von Wismar über Neubukow, Kröpelin und Doberan nach Rostock ist beim Eintreten der besseren Jahreszeit im April 1883 begonnen, nachdem der allergrößte Theil der betheiligten Grundbesitzer trotz der noch nicht stattgehabten Grundentschädigungsverhandlungen die Bauerlaubniß ertheilt hatte und durfte auf einen ungestörten Verlauf des Baues um so mehr gerechnet werden, als die Ertheilung der förmlichen Konzession schon in nächster Zeit in Aussicht stand. Durch die völlig unerwarteten Anforderungen, welche in Folge einer vorgängigen Verhandlung mit der Reichskriegsverwaltung das Reichs-Eisenbahnamt stellte, verzögerte sich indeß die Ertheilung der Konzession zum Bau bis zum 19. Juli. Anfänglich waren die Anforderungen des Reichs-Eisenbahnamtes auf Verwendung von Schienen gerichtet, welche das Profil der Schienen für Vollbahnen besäßen, damit ganze Militairzüge über die neue Bahn gehen könnten; erst durch wiederholte schriftliche und mündliche Vorstellungen gelang es, die gestellten Anforderungen soweit abzuschwächen, daß nur noch zu größerer Sicherheit des Oberbaues auf Einlegung einer Schwelle mehr für jede Schiene bestanden wurde. Eine weitere Schwierigkeit bereitete dem Unternehmer die Einführung der neuen Bahn in die Bahnhöfe der Meklenburgischen Friedrich-Franz-Eisenbahn zu Wismar und Rostock. Es lag diese Einführung im Bauplan und hatte sich die Direktion der genannten Eisenbahn mit derselben einverstanden erklärt, vorbehältlich allerdings der näheren Feststellung des Einführungsprojekts. Ueber dasselbe ist lange hin und her verhandelt, ehe ein allseitiges Einverständniß erreicht wurde. Der Bau der neuen Bahn wurde inzwischen rüstig weiter gefördert und gelang es, die Strecke von Rostock nach Doberan schon am 27. Juli für den Personenverkehr zu eröffnen. Die ganze Bahn wurde bis zum 22. Dezember fertig gestellt und an diesem Tage für den Personen- und Güterverkehr eröffnet; der Betrieb auf der Theilstrecke wie auch der auf der fertigen Bahn vom 22. Dezember bis Schluß des Jahres 1883 ist in Gemäßheit des § 19 alinea 2 des Statuts à conto des Baufonds geführt und der Ueberschuß der Baukasse zugeführt.

Das Unternehmen des Baus und Betriebs der Bahn ging von einer Aktiengesellschaft aus, die unter dem Namen „Wismar-Rostocker Eisenbahn-Gesellschaft“ ihren Sitz in Wismar hat. Die Gesellschaft, anfänglich durch ein bauleitendes Komitee, demnächst durch den in der Generalversammlung vom 27. April 1883 gewählten Aufsichtsrath und den am 10. Mai desselben Jahres bestellten Vorstand vertreten, übertrug die Ausführung des Baus dem Eisenbahnbau-Unternehmer Fr. Lenz zu Stettin. Derselbe hatte den Bau auf drei Millionen veranschlagt, von welcher Summe 109,740 Mark auf den Grunderwerb und 2,890,260 Mark auf den Bau selbst kamen. Den Grunderwerb übernahm die Gesellschaft selbst; der Bau wurde an den genannten Unternehmer für eine Bausumme von 2,740,260 Mark verdungen. In der Voraussicht, daß die für den Grunderwerb ausgeworfene Summe ungeachtet der freien Terrainhergabe von Seiten der betheiligten

Städte, der Großherzoglichen Kammer und Hausgutsverwaltung sowie einzelner Grundbesitzer und der von den Städten Kröpelin und Neubukow à fonds perdu gezahlten 6,000 Mark nicht ausreichen werde, war das Aktienkapital für etwaige Mehrkosten des Grunderwerbs um 44,000 Mark erhöht und in Berücksichtigung der zu erwartenden Landeshülfe von 824,000 Mark für 57,4 Kilometer Bahnlänge, auf 2,070,000 Mark festgesetzt. Mit diesen zusammen 2,894,000 Mark konnte nicht nur die bedungene Bausumme in dem vorhin gedachten Betrage von 2,740,260 Mark bestritten werden, sondern es blieben zum Grunderwerb incl. der von den Städten Kröpelin und Neubukow à fonds perdu gezahlten 6,000 Mark noch 159,740 Mark disponibel, die sich nach einer weiteren Bestimmung des Bauvertrags noch um schlimmsten Falls vom Bauunternehmer zu zuschießende 23,000 Mark vergrößerten.

Nun aber hatte sich, wie bereits erwähnt, im Laufe des Baus völlig unerwartet eine Erhöhung der Baukosten ergeben, einmal durch die Mehrforderungen des Reichseisenbahnamts im Werthbetrage von 30,000 Mark und dann durch die Mehrkosten der Einführung der Bahn in die Bahnhöfe der Friedrich-Franz Eisenbahn zu Wismar und Rostock, die um ca. 175,000 Mark über den früheren Anschlag hinausgingen. Zwecks Aufbringung dieser Mehrmittel ist mit dem Bauunternehmer unter Genehmigung der Generalversammlung und des Großherzoglichen Ministerii des Innern ein Zusatzvertrag geschlossen, nach welchem der Bauunternehmer sowohl die vom Reichseisenbahnamt geforderte Vermehrung der Schwellen als auch das Mehr an Erdarbeiten auf den Bahnhöfen Wismar und Rostock für eine Zahlung von resp. 25,000 und 90,400 Mark übernommen hat. Diese an ihn selbst zu zahlende Summe sowie die nöthige Mehrzahlung von 75,000 Mark an die Mecklenburgische Friedrich-Franz Eisenbahn für den Umbau der Bahnhöfe Wismar und Rostock zusammen 190,400 Mark hat der Bauunternehmer der Gesellschaft gegen 4 Prozent Zinsen angeliehen und soll ihm diese Summe nach und nach zurückgezahlt werden, wie weiter unten näher dargelegt werden wird.

Für den von der Gesellschaft selbst zu beschaffenden Grunderwerb standen derselben, wie oben erwähnt, 159,740 Mark und nöthigenfalls noch 23,000 Mark, zusammen 172,740 Mark zu Gebot. Völlig wider Erwarten hat selbst diese Summe noch nicht ausgereicht. Soweit sich die Ergebnisse der Schlußvermessung jetzt übersehen lassen, werden sich die Kosten des Grunderwerbs noch um ca. 60,000 Mark höher stellen. Da nun der Gesellschaft aus dem Reinertrage des Betriebes im Jahre 1883, der zum Baufonds abzuführen war, sowie aus der Landeshülfe, die wegen der mehr hergestellten 1,4 Kilometer Bahnlänge um 14,000 Mark höher gezahlt ist, als angenommen wurde, noch Geldmittel für den Grunderwerk zu Gebote stehen, die das noch vorhandene Bedürfniß zu einem Drittel decken werden, so wird eine Anleihe von 40,000 Mark ausreichen, um den Fehlbetrag auszugleichen. Der Bauunternehmer will diese Anleihe gegen 4 % Zinsen hergeben und sollen Zinsen und jährliche Abträge dem Reservebaufonds entnommen werden, wenn nicht die zufälligen Einnahmen dafür ausreichen.

Der Betrieb der Bahn ist dem Bauunternehmer Lenz auf 15 Jahre verpachtet; ursprünglich lautete der mit ihm abgeschlossene Kontrakt nur auf 10 Jahre; in der Generalversammlung vom 26. April v. J. wurde die Verlängerung der Pacht um fünf Jahre genehmigt. Nach dem weiteren Inhalt des Betriebsvertrages ist der Pächter verpflichtet, die sämmtlichen Betriebsausgaben zu bestreiten und die vorschriftsmäßigen Rücklagen für den Erneuerungs-Reserve- und Reservebaufonds im Höchstbetrage von jährlich zusammen 26,500 Mark zu leisten. Außerdem zahlt der Betriebsunternehmer eine jährliche Pacht von 66,600 Mark, durch welche die zu 4,500 Mark angenommenen Kosten der Gesellschaft und eine dreiprozentige Verzinsung der Aktien gedeckt werden. Steigt die jährliche Bruttoeinnahme aus dem Betriebe über den Betrag von 266,000 Mark, so werden aus derselben die dem Unternehmer aus seiner Anleihe von 190,400 Mark geschuldeten Zinsen und die vereinbarte Tilgungsrate und nöthigenfalls auch der Mehrbetrag an Vergütung für die Mitbenutzung der Bahnhöfe der Friedrich-Franz Eisenbahn zu Wismar und Rostock, welche die dafür ursprüglich angenommene Summe von 6,000 Mark für jeden Bahnhof übersteigt, gezahlt. Nach Berichtigung dieser Verpflichtungen, die von einem Jahr ins andere übertragbar sind, erhalten die Aktionaire eine Superdividende bis zum Maximum von 5 % des Aktienbetrages und wird ein etwaiges Mehr an Einnahmen aus dem Betriebe zum Abtrag der Landeshülfe verwandt.

Sollten die Betriebseinnahmen im ganzen Lauf der Pachtjahre nicht so viel abwerfen, daß aus denselben die Zinsen für die vorgedachte Anleihe des Unternehmers bestritten werden können, so werden die schuldigen Zinsen gestrichen

und es verbleibt nur die Kapitalschuld. Für das erste Pachtjahr vom 1. Januar bis ult. Dezember 1884 ist die Gesammteinnahme der Bahn nur auf 226,409,78 Mark gekommen; es hat daher der Betriebspächter die bedungene Pacht nur theilweise aus den Einnahmen leisten können, und aus eigenen Mitteln eine erhebliche Summe zuschießen müssen.

II. Bahnbeschreibung.

A. Bahnplanum.

Zur Herstellung der 58,80 km langen Bahnstrecke von Wismar nach Rostock, welche eingleisig mit einer Kronbreite von 4,2 m ausgeführt ist, wurden rot. 760,000 cbm Boden bewegt.

Die Bahn liegt mit 26,06 km (44,3 %) im Auftrag und mit 32,74 km (55,7 %) im Abtrag.

Ausgeführt wurden:

135 Wegeübergänge im Niveau der Bahn mit 161 Seitendurchlässen.
1 Wegeüberführung.
90 Röhrendurchlässe von 0,30 und 0,60 m lichter Weite aus Cementröhren.
11 kleinere Brücken bis zu 10 m lichter Weite.
1 Brücke, Eisenkonstruktion mit 2 Oeffnungen von je 13 m lichter Weite.

An Einfriedigungen sind hergestellt:

2,077 lfd. m längs der Bahn,
3,900 „ „ an den Rampen der Uebergänge

und zwar theils als Drahtzaun und Erdwälle, theils als feste Barrièren.

An Schutzvorrichtungen gegen Schneeverwehungen sind angelegt:

15,391 lfd. m Schneedämme,
398 „ „ Schneeschutzgräben.

B. Oberbau.

Die Spurweite ist die normale von 1,435 m im Lichten der Schienen; die Länge des Hauptgleises beträgt 58,80 km, die der Nebengleise 4,27 km, einschließlich des zur Meister'schen Ziegelei bei Doberan führenden 252 m langen Verbindungsgeleises.

Die Schienen des auf hölzernen Schwellen mit schwebendem Stoß ausgeführten Oberbaues sind breitbasig in der Normallänge von 7,5 m aus Flußstahl hergestellt, 113 mm hoch mit einem Gewichte von 23,8 kg pro lfd. m. Die im inneren Kurvenstrange verlegten Schienen haben eine Länge von 7,36 m.

Die Stoßverbindungslaschen sind für die Befestigung mit 4 ovalen Löchern versehen, 460 mm lang, 82 mm hoch, 16 mm stark und gleichfalls aus Stahl hergestellt. Das Gewicht beträgt 3,74 kg im Durchschnitt pro Stück.

Die Laschenbolzen haben einen Durchmesser von 19 mm und eine solche Länge, daß erforderlichen Falls Fixirungsplättchen angebracht werden können.

Die zur Verwendung gekommenen Querschwellen haben eine Länge von 2,4 m, eine Stärke von 15—16 cm und eine Breite von 20—23 cm.

Die zu beiden Seiten des schwebenden Stoßes liegenden, mit eisernen Unterlagsplatten versehenen Schwellen liegen 0,62 m von Mitte zu Mitte entfernt, während die übrigen Schwellen eine Entfernung von 0,86 m von Mitte zu Mitte haben.

Nach dem von der Aufsichtsbehörde genehmigten Projekte sollten die Stoßschwellen 0,64 m, die Mittelschwellen 0,98 m von Mitte zu Mitte entfernt gelegt, also die Schiene durch 8 Schwellen unterstützt werden.

Als bereits die Oberbaumaterialien beschafft waren, auch schon eine Strecke Gleis vorgestreckt, trat die Reichs-Militair-Verwaltung mit der Forderung von Verwendung schwererer Schienen hervor und wurde schließlich die Verlegung der bereits gelieferten Schienen durch die Reichs-Aufsichtsbehörde zugestanden, wenn durch eine Schwelle mehr, also mittelst 9 Schwellen pro Schiene der Oberbau verstärkt würde. Diese Vermehrung der Schwellen hat, wie schon erwähnt, für die ganze Bahnstrecke eine außerordentliche Mehrausgabe laut Vereinbarung mit dem Unternehmer von 25,000 Mark hervorgerufen.

An Weichen sind verlegt zu:

Kartlow	2	Stück
Hageböck	3	„
Teschow	2	„
Neubukow	4	„
Sandhagen	2	„
Kröpelin	4	„
Reddelich	2	„
Doberan	7	„
Althof	2	„
Parkentin	4	„
Gr. Schwaß	2	„
im Ziegeleigeleise	1	„
	35	einfache Weichen.

Die Konstruktion der Weichen ist die gewöhnliche mit unterschlagenden Blockzungen, die Herzstücke aus Hartgnß haben eine Neigung von 1 : 9.

Die auf den Anschlußbahnhöfen Wismar und Rostock liegenden Einfahrts- und Verbindungsweichen gehören der Mecklenburgischen Friedrich-Franz Eisenbahn und sind von dieser auch zu unterhalten.

C. Krümmungs- und Neigungs-Verhältnisse der Bahn.

Die Bahn liegt mit

72,19 % in gerader Linie und
27,81 % in Kurven.

Als Maximalsteigung ist 1 : 90 festgehalten. Es liegen

29,92 % in der Horizontale,
70,08 % „ Steigungen und zwar
42,42 % „ Steigung 1 : 90 bis 1 : 100,
21,13 % „ „ 1 : 100 bis 1 : 200,
2,67 % „ „ 1 : 200 „ 1 : 400,
3,86 % „ „ 1 : 400 „ 1 : 1000.

D. Bahnhöfe.

Die erforderlichen Räumlichkeiten sind auf allen Bahnhöfen und Haltestellen unter einem Dache vereinigt, nur auf den Stationen Neubukow, Kröpelin und Doberan sind getrennte Güterschuppen erbaut. Im Hauptgebäude zu Doberan sind besondere Wartezimmer für die Allerhöchsten Herrschaften vorgesehn. Auf den Bahnhöfen Neubukow, Kröpelin und Doberan mußten besondere Räumlichkeiten für die Kaiserliche Postverwaltung hergerichtet werden.

In Wismar und Rostock findet eine Mitbenutzung der der Friedrich-Franz Eisenbahn gehörenden Bahnhöfe auf Grund besonderer Verträge statt.

Wasserstationen für die Strecke sind in Neubukow und Doberan vorhanden, außerdem auf den Anschlußstationen Wismar und Rostock, deren Benutzung vertragsmäßig gesichert ist.

Auf der Station Doberan ist ein Lokomotivschuppen für 2 Stände vorhanden und sind in den der Friedrich-Franz Eisenbahn gehörenden Lokomotivschuppen zu Wismar und Rostock je zwei Lokomotivstände reservirt.

E. Telegraphen-Einrichtungen.

a) Optische Signale.

Die Stationen sind nur mit einem auf dem Perron aufgestellten Telegraphen versehen, an denen, der Signal-Ordnung für die Eisenbahnen Deutschlands gemäß, auch die Einfahrt für die Züge signalisirt wird.

Auf den Bahnhöfen Wismar und Rostock sind besondere Bahnhofs-Abschluß-Telegraphen vorhanden, und vor Bahnhof Doberan ist wegen der dort befindlichen, in einem Einschnitte liegenden, Kurve zur Sicherung der Einfahrt der von Wismar kommenden Züge ein Vorsignal aufgestellt, welches automatisch mit dem auf dem Perron stehenden Signalmaste verbunden ist.

b) Elektromagnetische Telegraphen.

Die Bahn ist nur mit einer einfachen Drahtleitung versehen. Auf den Stationen sind im Ganzen 16 Morse-apparate aufgestellt, welche nur für Betriebszwecke dienen, indem ein Privatdepeschenverkehr ausgeschlossen ist. Außerdem ist ein Reserve-Apparat vorhanden.

F. Werkstätte.

Zur Ausführung kleinerer Reparaturen ist im Lokomotivschuppen der Friedrich-Franz Eisenbahn auf Bahnhof Rostock eine kleinere Werkstatt, ausgerüstet mit einer Bohrmaschine, einem Schmiedefeuer, zwei Schraubstöcken, vier Winde-böcken zum Hochnehmen der Maschinen und Wagen vorgesehen. Größere Reparaturen an Maschinen und Wagen sind bis-lang durch die Direktion der Friedrich-Franz Eisenbahn in ihrer Werkstatt zu Schwerin auf diesseitige Kosten ausgeführt. Der Betriebsunternehmer Lenz, welcher gleichzeitig den Betrieb der Güstrow-Plauer und Gnoien-Teterower Eisenbahn übernommen, hat mit der in der Nähe des Bahnhofs Güstrow belegenen, und mit diesem mittelst eines Gleises verbun-denen Maschinenfabrik der Mecklenburgischen Aktien-Gesellschaft für Lokomotiv- und Wagenbau jetzt Vertrag dahin abgeschlossen, daß die Maschinen und Wagen der sämmtlichen von ihm in Mecklenburg betriebenen Bahnstrecken in jener Fabrik zur Reparatur gelangen. Es werden daher künftig die größeren Reparaturen an den Betriebsmitteln der Wismar-Rostocker Bahn auch in Güstrow ausgeführt werden.

G. Betriebsmittel.

a) Tenderlokomotiven.

Vorhanden waren am Schlusse des Jahres

4 Tenderlokomotiven.

Die Leistungsfähigkeit dieser Maschinen ist so bemessen, daß jede Maschine einen Zug von 23 beladenen Achsen mit einer Geschwindigkeit von 30 km in der Stunde bei der Maximalsteigerung von 1 : 90 befördern kann.

Konstruktion.

Sämmtliche Lokomotiven sind 2achsig und gekuppelt, sie haben außen liegende Cylinder und innen liegende Rahmen; der Rahmen ruht mittelst 4 Längsfedern auf den Achsen.

Die Wasser- und Kohlenbehälter befinden sich zu beiden Seiten des Kessels.

Der höchste zulässige Dampfdruck beträgt bei sämmtlichen Locomotiven 10 Atmosphären.

Die Kessel bestehen aus Eisenblech; die Feuerkisten aus Kupfer.

Die Kessel haben schmiedeeiserne Siederohre von 41 mm lichtem Durchmesser.

Die Heizung der Lokomotiven geschieht mit englischer Steinkohle. Sämmtliche Lokomotiven haben in der Rauchkammer Funkenfänger aus Drahtgeflecht mit 6 mm weiten Maschen.

Die Lokomotiven haben Hebelsteuerung nach Allan, einen bedachten Führerstand, Spindelbremse und eiserne Bremsklötze. Die Dampfschieber sind für doppelte Einströmung eingerichtet.

Dimensionen.

	Maschine Nr. 1—4.
Betriebsfähiges Gewicht	24,10 Tons,
Leergewicht	17,80 „
Wasserkasteninhalt	3,000 Liter,
Kohlenkasteninhalt	900 kg,
Radstand	2,200 mm,
Raddurchmesser	1,130 „
Cylinderdurchmesser	300 „
Kolbenhub	520 „
Heizfläche	50,20 □m,
Rostfläche	0,80 „
Dampfdruck	10 kg,
Kolbengeschwindigkeit } bei 30 km }	2,53 m pro Sek.,
Umdrehungszahl } pro Stunde }	2,44 mal,
Dampfzugkraft bei $^1/_3$ Füllung	2700 kg.

b) Wagen.

Vorhanden waren am Schlusse des Betriebsjahres als Eigenthum der Gesellschaft:

7 Personenwagen,

a) 1 Personenwagen II. Klasse mit Salon und Retirade,
b) 2 „ II. „ mit Retirade,
c) 4 „ III. „

2 Gepäckwagen mit Postkoupee,
6 bedeckte Güterwagen ohne Bremse,
4 „ „ mit Bremse,
9 offene „ ohne Bremse,
6 „ „ mit Bremse,
27 Wagen mit 54 Achsen.
2 Bahnmeisterwagen mit 4 Achsen,
1 Draisine mit 2 Achsen.

Die Personenwagen halten Sitzplätze:

in der II. Klasse	96
in der III Klasse	200
Zusammen	296

Die Heizung der Personenwagen geschieht mittelst Briquettes, die Erleuchtung mit Stearinkerzen.

Tragfähigkeit des Gepäckwagens	5,000	kg,
„ der Güterwagen	10,000	„
„ „ Bahnmeisterwagen	2,500	„

Da indessen für den Verkehr die vorhandenen Betriebsmittel nicht ausreichten, so wurden von dem Unternehmer noch beigestellt:

1 Lokomotive,
1 Personenwagen III. Klasse,
1 „ II. „
10 bedeckte Güterwagen.

c) Krähne.

Zum Auf- und Abladen schwerer Gegenstände dient ein Wagenkrahn von 5000 kg Tragkraft, welcher in den fahrplanmäßigen Zügen mitlaufen und nach Bedarf von den Stationen requirirt werden kann.

III. Betrieb.

Der Betrieb der Bahn ist, wie bereits oben erwähnt, von dem Betriebsunternehmer Lenz in Stettin nach besonderem Verträge übernommen und wird von einem, von diesem angestellten Betriebsinspektor geleitet. Der Betriebsinspektor wird, so lange derselbe seinen Wohnsitz nicht in Wismar hat, durch einen Bahn- und Betriebsingenieur vertreten.

Die Aufsicht über die Betriebsmittel und für den technischen Maschinendienst ist einem für die vom Betriebsunternehmer betriebenen Bahnen gemeinschaftlich angestellten Maschineningenieur übertragen, welchem auch die Beaufsichtigung der elektrischen Telegraphenanlagen obliegt.

Für die Verkehrs- und Wagenkontrole ist ein den Betrieb der Güstrow-Plau- und Gnoien-Teterow'er Bahn mit umfassendes Verkehrsbureau, für die Vereinnahmung der Einkünfte in gleichem Umfange eine Betriebskasse in Güstrow eingerichtet.

Der Sitz des Vorstandes und der Betriebsverwaltung ist Wismar, der Maschineningenieur hat seinen Wohnsitz zur Zeit in Plau, der Verkehrskontroleur steht dem gemeinschaftlichen Verkehrsbureau in Güstrow vor.

Im Bureau der Betriebsverwaltung in Wismar sind beschäftigt:

2 Bureauassistenten,
2 Bureaudiätare,
1 Materialienverwalter,
1 Bureaubote.

Für den äußeren Dienst fungiren:

3 Stationsvorsteher,
2 Stationsauffeher,
9 Stationswärter,
3 Weichensteller,
2 Bahnmeister,
6 Bahnstreckenwärter,
1 Wagenrevisor,
3 Lokomotivführer,
5 Heizer, darunter 1 geprüfter,
1 Zugführer,
3 Schaffner,
3 Bremser und Schmierer.

Der gesammte Stations- und Expeditionsdienst auf den Stationen Wismar und Rostock wird durch die Beamten der Mecklenburgischen Friedrich-Franz Eisenbahn vertragsmäßig mit wahrgenommen.

Als Bahnhofs- und Güterbodenarbeiter waren außerdem 9 beeidigte Stationsarbeiter, sowie in den Lokomotivschuppen zu Wismar, Doberan und Rostock je ein Maschinenputzer beschäftigt.

Zur Unterhaltung der Bahnanlagen sind 2 ständige Kolonnen aus je 1 vereidigten Vorarbeiter, 1 vereidigten Arbeiter und bis zu 10 Arbeitern bestehend, gehalten.

Für die vertragsmäßig angestellten Beamten wird vom 1. Januar 1885 ab eine Pensions- und Unterstützungskasse in das Leben treten.

B. Betriebsdienst.

a) Betriebsstörungen

sind nicht eingetreten.

b) Unfälle.

Am 15. Dezember 1884 fuhr der Abends 6 Uhr aus Wismar fahrende Zug in Station 190 gegen einen auf dem Uebergange haltenden Kohlenwagen, ohne jedoch erheblichen Schaden hervorgerufen zu haben.

c) Tödtungen und Verletzungen.

Auf Bahnhof Rostock wurde am 13 November 1884 von einer beim Rangiren beschäftigten Lokomotive ein Arbeiter umgestoßen, wodurch derselbe einen Beinbruch erlitt.

d) Fahrdienst und Leistungen der Betriebsmittel.

Der Fahrdienst ist im Laufe des Jahres während der Zeit vom 1. Januar bis 19. Mai nach dem Winterfahrplan, vom 20. Mai bis zum 14. Oktober nach dem Sommerfahrplan und vom 15. Oktober ab wieder nach dem Winterfahrplan durchgeführt, außerdem wurden im Laufe des Sommers verschiedene Vergnügungs-Extrapersonenzüge, besonders von Rostock nach Doberan abgelassen. Es wurden im Betriebsjahre 1884 im Ganzen 2,944 Züge gefahren.

Die Zahl vertheilt sich nach der Art der Züge und nach den Monaten, in welchen dieselben gefahren wurden, in folgender Weise:

Art der Züge.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Im Ganzen.
Gemischte Züge	217	203	217	210	241	270	279	279	270	247	210	217	2860
Extrazüge	—	—	2	5	1	19	11	37	5	—	1	3	84
Summa	217	203	219	215	242	289	290	316	275	247	211	220	2944

Die Lokomotiven haben während des Betriebsjahres 135,018 km zurückgelegt, welche sich nach den Monaten und nach Arten der Verwendung wie folgt vertheilen:

Art der Verwendung.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Im Ganzen.
	Zahl der geleisteten Lokomotivkilometer.												
In gemischten Zügen	9203	10349	11098	10759	10287	7819	12112	11925	11711	11444	10958	11041	128706
In Extrazügen	—	—	78	237	28	458	253	1011	79	—	19	177	2340
Leerfahrten	—	—	44	149	—	—	41	99	81	—	18	121	553
Im Vorspanndienst	150	195	—	191	186	113	—	54	—	—	—	—	889
Summa	9353	10544	11220	11336	10501	8390	12406	13089	11871	11444	10995	11339	132488

Dazu im Rangirdienst (1 Stunde Rangirdienst = 10 Lokomotiv-Kilometer) 2530

Summa totalis 135018

Hieraus ergaben sich 131,935 Zugnutzkilometer, während 3,083 Lokomotivkilometer auf Rangir-, Dienst- und Leerfahrten entfallen.

Die Personenwagen haben zurückgelegt	659,217	Achskilometer
Davon auf fremder Bahn	1,040	„
Mithin auf der eigenen Bahn	658,177	Achskilometer
Fremde Personenwagen legten auf der Wismar-Rostocker Eisenbahn zurück	14,638	„
Im Ganzen leisteten die Personenwagen auf der Wismar-Rostocker Bahn mithin	672,815	„

mit 13,677,918 Platzkilometern.

Jeder Personenwagen der Wismar-Rostocker Bahn hat im Durchschnitt zurückgelegt .... 73,246 „

Die Gepäckwagen der Wismar-Rostocker Bahn haben zurückgelegt	270,662	Achskilometer

welche auf die eigene Betriebsstrecke entfallen. Auf fremden Bahnen sind die Gepäckwagen nicht gelaufen, auch sind fremde Gepäckwagen auf die Wismar-Rostocker Bahn nicht übergegangen.

Die Güterwagen der Wismar-Rostocker Bahn haben zurückgelegt	441,040	"
Davon auf fremden Bahnen	110,218	"
Mithin auf eigener Bahn	330,822	Achskilometer
Fremde Güterwagen legten auf der Wismar-Rostocker Bahn zurück	67,059	"
so daß sich für die Güterwagen zusammen	397,881	Achskilometer

auf der Wismar-Rostocker Bahn ergeben.

E. Verkehrsverhältnisse.

Wenn auch die Ergebnisse des Personenverkehrs für das erste Betriebsjahr ziemlich erfreuliche genannt werden können, (aus dem Personenverkehr resultiren mehr als $^2/_3$ sämmtlicher Verkehrseinnahmen), so ist doch der Güterverkehr gegen die daran geknüpften Erwartungen erheblich zurückgeblieben. Im Personenverkehr hat die wirkliche Jahreseinnahme die in der Rentabilitätsberechnung angenommene, um 36,948,87 Mark übertroffen, während die wirkliche Einnahme im Güterverkehr gegen die Rentabilitätsberechnung um 86,018,88 Mark geringer gewesen ist. Aber schon dieser Umstand möchte darauf schließen lassen, daß sich der Güterverkehr noch nicht ausreichend der Eisenbahn zugewandt hat und darf der Hoffnung Ausdruck gegeben werden, daß wenn das interessirte Publikum sich erst mehr mit den neuen Verkehrsverhältnissen vertraut gemacht hat, auch der Güterverkehr eine angemessene Steigerung erfahren wird. Auch kann bestimmt auf eine erhebliche Zunahme des Personenverkehrs in den Sommermonaten gerechnet werden, wenn zwischen Doberan und dem Ostseebade Heiligendamm eine Bahnverbindung hergestellt sein wird.

Im verflossenen Sommer war die Personenfrequenz nach und von Doberan häufig so stark, daß weder die fahrplanmäßigen Züge noch die eigenen Betriebsmittel zur Bewältigung des Verkehrs ausreichten. Es wurden daher mehrfach Personenextrazüge nach und von Doberan abgelassen, auch von der Mecklenburger Friedrich-Franz Eisenbahn mit anerkennenswerther Koulanz Personenwagen aus ihrem Wagenparke beigestellt.

Am Schlusse des verflossenen Geschäftsjahres bestanden folgende Tarife:

1. Lokaltarif für die Beförderung von Personen, Reisegepäck und Hunden;
2. Lokaltarif für die Beförderung von Leichen, Fahrzeugen und lebenden Thieren;
3. Lokalgütertarif, besondere Bestimmungen und Tarifsätze, Theil II;
   ad 1—3 gültig vom Tage der Betriebseröffnung;
4. Tarif für die direkte Beförderung von Personen, Reisegepäck und Hunden zwischen Stationen der Wismar-Rostocker Eisenbahn einerseits und Stationen der Mecklenburger Friedrich-Franz Eisenbahn andererseits vom 1. April 1884;
5. Verbands-Gütertarif für den Verkehr zwischen Stationen der Mecklenburger Friedrich-Franz Eisenbahn einerseits und Stationen der Wismar-Rostocker Eisenbahn andererseits vom 20. Juni 1884;
6. Ausnahmetarif für die Beförderung von Gyps in Wagenladungen von Station Pritzier der Berlin-Hamburger Eisenbahn nach Stationen der Wismar-Rostocker Eisenbahn via Hagenow-Wismar bezw. Hagenow-Rostock vom 1. Oktober 1884.

F. Einnahmen aus den verschiedenen Verkehrszweigen.

a) Personen- und Gepäckverkehr.

Nach der am Schlusse beigefügten Zusammenstellung sind im Ganzen 169,835 Personen befördert. Hieraus hat sich eine Einnahme von 156,318,03 Mark ergeben. An Gepäck sind im Ganzen 624,94 Tonnen befördert worden, mit einem frachtpflichtigen Uebergewicht von 157,98 Tonnen. An Hunden sind 641 Stück befördert. Die Einnahmen für Gepäck und Hundebeförderung haben 4350,93 Mark betragen, so daß sich die Gesammteinnahme aus dem Personen- ꝛc. Verkehr auf 160,668 Mark 96 Pfg. beziffert. Hiernach hat jeder Reisende incl. aller Nebenerträge durchschnittlich 0,94 Mark gezahlt. Von den im Personenverkehr aufgekommenen Einnahmen entfallen auf die Abfertigung auf Billets im Lokalverkehr: Anlage 4.

für 165,469 Personen	149,817,83	Mark,
„ 576 Tonnen Gepäck	4,024,10	„
zusammen	153,841,93	Mark

und auf die Abfertigung auf Billets nach und von fremder Bahn

für 4366 Personen	6500,20	Mark
„ 48,94 Tonnen Gepäck	326,83	„
zusammen	6827,03	Mark

An Personenkilometern wurden 3,515,182 zurückgelegt. Von der Gesammteinnahme im Personen- ꝛc. Verkehr (160,668,96 Mark) entfallen mithin auf 1 Personenkilometer 0,045 Mark. Jeder Reisende legte im Durchschnitt auf der Wismar-Rostocker Eisenbahn 20,7 km zurück.

Eine nach Stationen und Verkehren geordnete Frequenz-Uebersicht ist am Schlusse beigefügt. Anlage 5.

b) Güter-, Leichen-, Fahrzeug- und Viehverkehr.

Es wurden befördert:

Eilgut	348,7	Tonnen,
Stückgut	2,561,3	„
Wagenladungen	16,174,1	„
frachtfreies Dienstgut	411,9	„
Militairgut	0,2	„
Leichen	0,5	„
Vieh	608,8	„
Postgut	1,132,3	„
Im Ganzen	21,237,8	Tonnen.

Die Einnahme aus dem Güterverkehr beläuft sich einschließlich sämmtlicher Nebenerträge auf 61,996,12 Mark, wonach sich für jede Tonne befördertes Gut ein Betrag von 2,92 Mark ergiebt.

Von den beförderten Gütern ꝛc. sind 20,115,5 Tonnen mit einer Einnahme von 59,001,72 Mark im Lokalverkehr, 1,122,3 Tonnen mit einer Einnahme von 2,994,40 Mark im direkten Verkehr abgefertigt. An Tonnenkilometern wurden auf der Wismar-Rostocker Bahn zurückgelegt 606,664. Jede Tonne Gut hat durchschnittlich 28,6 km durchfahren und jeder Tonnenkilometer 10,22 Pf. eingebracht.

In den Anlagen 6 und 7 ist die Güterfrequenz sowie die Annahme im Güterverkehr nach Stationen resp. Monaten zusammengestellt. Anlagen 6 u. 7.

Anlage 8 enthält eine Nachweisung über den Versand von Leichen, Vieh und Fahrzeugen der einzelnen Stationen. Anlage 8.

Anlage 9 eine Gesammtübersicht über die Verkehrseinnahmen nach Monaten geordnet. Anlage 9.

IV. Betriebsergebnisse.

Anlage 2. Die beigefügte Betriebsrechnung ist nach dem Normalbuchungs-Schema für die Eisenbahnen Deutschlands aufgestellt. Es ergiebt sich daraus ein zur Verzinsung verfügbarer Ueberschuß von 56,093,97 Mark, dessen Verwendung in einer besonderen Anlage ersichtlich gemacht ist. Die Betriebsausgaben betragen ohne Berücksichtigung der Rücklagen für die einzelnen Fonds 75,22 % der Einnahmen

Wismar, im April 1885.

Der Vorstand der Wismar-Rostocker Eisenbahn-Gesellschaft.

E. Witt.

Abschluß der Baurechnung.

Titel.	Bezeichnung.	Veranschlagt resp. vereinnahmt sind M.	₰	Verausgabt resp. noch zu verausgaben sind M.	₰	Mithin mehr verausgabt M.	₰
I	Grunderwerb						
	a) Anschlagssumme ..... 191000 M. — ₰.						
	b) Zuschuß des Bauunternehmers Lenz ..... 23000 = — =						
	c) Betriebsüberschuß während der Bauzeit ..... 6201 = 39 =						
	d) Sonstige Einnahmen ..... 19889 = 37 =						
		240090	76	258689	15	18598	39
II	Erdarbeiten	770000	—	860400	—	90400	—
IV	Einfriedigungen	25000	—	25000	—	—	—
V	Wegeübergänge	52000	—	52000	—	—	—
VI	Durchlässe und kleine Brücken	110000	—	110000	—	—	—
X	Oberbau	1020000	—	1045000	—	25000	—
XI	Signale und Wärterbuden	32000	—	32000	—	—	—
XII	Bahnhöfe	390000	—	465000	—	75000	—
XIV	Betriebsmittel	244000	—	244000	—	—	—
XV	Vorarbeiten und Verwaltungskosten	64000	—	64000	—	—	—
XVI	Insgemein						
	a) Anschlagssumme ..... 16000 M. — ₰.						
	b) Zuschuß des Bauunternehmers Lenz ..... 12039 = 93 =						
		28039	93	49441	54	21401	61
		2975130	69	3205530	69	230400	—

Betriebs-Rechnung

der

Wismar-Rostocker Eisenbahn

pro

1884.

Titel.	Pos.	Unter-Pos.	Betriebs-Einnahme.	Betrag. M.	Pf.
I			**Titel I. Aus dem Personen- und Gepäckverkehr.**		
	1		Für Beförderung von Personen (auch zu ermäßigten Preisen: auf Retour- und Abonnementsbillets, Regie-Extrazüge ꝛc.) ausschließlich Militär auf Requisitionsschein und Militärbillets	154259	56
	2		" " " Militär auf Requisitionsschein und Militärbillets	1875	38
	3		" " " Gepäck, einschließlich des ohne Lösung von Fahrbillets aufgegebenen, sowie von Traglasten	4149	33
	4		" " " Hunden auf Hundebillets und Gepäckschein	200	60
	5		- bestellte Extrazüge nach besonderem Tarif	188	—
	6		Sonstige Einnahmen, als: Lagergelder, Strafgelder ꝛc., soweit sie aus dem Personen- und Gepäckverkehr herrühren	1	—
			Summa Titel I	160673	87
II			**Titel II. Aus dem Güterverkehr.**		
	1		Für Beförderung von Eilgut und Expreßgut } einschließlich Equipagen und anderer Fahrzeuge aller Art	4072	60
	2		" " " Frachtgut } einschließlich Equipagen und anderer Fahrzeuge aller Art	50901	10
	3		" " " Postgut	1027	23
	4		" " " Militärgut auf Requisitionsschein, einschließlich Pferde und Fahrzeuge	1	70
	5		" " " Vieh, einschließlich Pferde, auch Luxuspferde, ausgenommen Hunde auf Hundebillets und Gepäckschein (I. 4)	4703	80
	6		" " " Leichen	15	—
	7		" " " frachtpflichtigem Dienstgut, einschließlich Baumaterialien, und zwar:		
		1	ohne Frachtermäßigung	—	—
		2	mit "	—	—
	8		Nebenerträge, als:		
			a) Frachtzuschläge für Werth- und Lieferfrist-Versicherung	275	22
			b) Provisionen, Lager-, Lade-, Stand- und Wiegegelder, Konventionalstrafen, Erstattung von An- und Abfuhrkosten, Zechenfrachten, Ueberschiebe- und Rangirgebühren, Zolldeklarationsgebühren, Krahnmiethen, Desinfektionsgebühren, etwaige von Arbeitern abzuliefernde Gebühren ꝛc.	999	47
			Summa Titel II	61996	12
III			**Titel III. Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen und für Leistungen zu Gunsten Dritter.**		
	1		Vergütung für verpachtete Bahnstrecken	—	—
	2		Vergütung für Mitbenutzung von Bahnhöfen, Bahnstrecken und sonstigen Anlagen, sowie von Bediensteten durch andere Bahnverwaltungen oder Besitzer von Anschlußgeleisen	—	—
			Latus	—	—

Titel.	Pos.	Unter-Pos.	Betriebs-Einnahme.	Betrag. M.	Betrag. ₰.
			Transport	—	—
	3		Vergütung für Wahrnehmung des Betriebsdienstes für andere Verwaltungen beziehungsweise in gemeinschaftlichen Verkehren	—	—
	4		Vergütung für Verwaltungskosten von Eisenbahnverbänden und Abrechnungsbureaus	—	—
			Summa Titel III		
IV			**Titel IV. Vergütung für Ueberlassung von Betriebsmitteln.**		
	1		Miethe (einschließlich Konventionalstrafe) für	—	—
		1	Lokomotiven	1194	10
		2	Wagen	59	29
	2		Leihgeld für ausgeliehene Betriebsmittel		
			Summa Titel IV	1253	39
V			**Titel V. Erträge aus Veräußerungen.**		
	1		Aus dem Verkaufe der Materialien, welche bei der Erneuerung gewonnen werden, als:		
		1	Schienen, Schwellen, Kleineisenzeug	—	—
		2	Oberbaumaterial der Brücken	—	—
		3	Weichen, Kreuzungen, Drehscheiben ꝛc.	—	—
		4	Lokomotiven und Tender oder deren Haupttheile	—	—
		5	Personenwagen oder deren Haupttheile	—	—
		6	Gepäck-, Güter- und sonstige Transportwagen oder deren Haupttheile	—	—
	2		Aus dem Verkauf anderweiter Betriebsmaterialien	—	—
	3		Aus dem Verkauf sonstiger Gegenstände, soweit der Erlös nach den Rechnungs-Einrichtungen der einzelnen Verwaltungen der Betriebsrechnung zufließt	253	51
			Summa Titel V	253	51
VI			**Titel VI. Verschiedene sonstige Einnahmen.**		
	1		Telegraphengebühren	—	—
	2		Pächte und Miethen sowie ökonomische Nutzungen aus Gebäuden und Grundstücken, als:		
		1	Restaurationen	—	—
		2	Dienst- und Miethwohnungen	937	92
		3	Dienstlokale für Post, Telegraphie, Zoll und Steuer, Polizei ꝛc., Lagerplätze, Grasplätze, Pflanzungen, Latrinen, Bergwerke, Steinbrüche, Trajekte ꝛc.	451	07
			Latus	1388	99

Titel.	Pos.	Unter-Pos.	Betriebs-Einnahme.	Betrag. M.	Betrag. ₰.
			Transport.....	1388	99
VI	3		Vergütung der Post:		
		1	für Benutzung der Koupee's zum Postdienst, Beförderung von Postwagen und Gestellung von Beiwagen	843	90
		2	für das Unterstellen, Reinigen, Beleuchten, Schmieren, Rangiren ꝛc. der Eisenbahn-Postwagen	—	—
	4		Entschädigung von der Reichs- oder Staatstelegraphenverwaltung für Benutzung und Begleitung von Bahnmeisterwagen ꝛc.	—	—
	5		Einnahme an Brücken- und Fährgeld, sowie Werft- und Hafengebühren	—	—
	6		Pensionsbeiträge, sofern nicht besondere Verrechnungen bezw. Kassen bestehen.....	—	—
	7		Zinsen und Koursgewinne aus Geldbeständen des Betriebes	—	—
	8		Insgemein, wie Konventionalstrafen für verspätete Lieferungen, sonstige Strafgelder, Gebühren für Aushang von Annoncen, Vergütung für Druck von Billeten auf fremde Rechnung, rückersetzte Prozeßkosten ꝛc.	—	—
			Summa Titel VI	2232	89

Uebersicht der Betriebs-Einnahmen.

Uebertrag aus dem Vorjahre	—	—
Titel I aus dem Personen- und Gepäckverkehr	160673	87
Titel II aus dem Güterverkehr	61936	12
Titel III Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen ꝛc.	—	—
Titel IV Vergütung für Ueberlassung von Betriebsmitteln	1253	39
Titel V Erträge aus Veräußerungen	253	51
Titel VI Verschiedene sonstige Einnahmen.....	2232	89
Summa der Betriebseinnahmen	226409	78

Titel.	Position.	Unter-Position.	Betriebs-Ausgabe.	Betrag in Mark. A. Allgemeine Verwaltung. ℳ ₰	B. Bahn-Verwaltung. ℳ ₰	C. Transport-Verwaltung. a. äußerer Bahnhofsdienst. ℳ ₰	b. Expeditionsdienst. ℳ ₰	c. Zugbegleitungsdienst. ℳ ₰	d. Zugförderungsdienst. ℳ ₰	Gesammt-Betrag. ℳ ₰
			Abtheilung I. Persönliche Ausgaben.							
I			**Titel I. Besoldungen und Gehalte der etatsmäßigen Beamten (Bediensteten).**							
	1		Betriebs- u. Maschinen-Ingenieure	3000 —	— —	— —	— —	— —	750 —	3750 —
	2		Betriebs-Sekretaire, Kontrol- und Bureau-Assistenten	2747 30	— —	— —	— —	— —	— —	2747 30
	3		Betriebs- und Verkehrs-Kontroleure	1195 13	— —	— —	— —	— —	— —	1195 13
	4		Bureaudiener	600 —	— —	— —	— —	— —	— —	600 —
	5		Stations-Vorsteher	— —	— —	4200 12	— —	— —	— —	4200 12
	6		Stations-Aufseher, Stations-Assistenten resp. Wärter	— —	— —	8156 33	— —	— —	— —	8156 33
	7		Weichensteller	— —	— —	400 —	— —	— —	— —	400 —
	8		Bahnmeister	— —	3466 66	— —	— —	— —	— —	3466 66
	9		Bahn- resp. Streckenwärter	— —	3511 69	— —	— —	— —	— —	3511 69
	10		Lokomotivführer	— —	— —	— —	— —	— —	5021 66	5021 66
	11		Heizer und Maschinenwärter	— —	— —	— —	— —	— —	2942 —	2942 —
	12		Zugführer	— —	— —	— —	— —	2087 46	— —	2087 46
	13		Schaffner	— —	— —	— —	— —	750 —	— —	750 —
	14		Bremser und Schmierer	— —	— —	— —	— —	2316 67	— —	2316 67
			Summa Titel I	7542 43	6978 35	12756 45	— —	5154 13	8713 66	41145 02

Titel.	Position.	Unter-Position.	Betriebs-Ausgabe.	Betrag in Mark. A. Allgemeine Verwaltung. ℳ	₰	B. Bahn-Verwaltung. ℳ	₰	C. Transport-Verwaltung. a. äußerer Bahnhofsdienst. ℳ	₰	b. Expeditionsdienst. ℳ	₰	c. Zugbegleitungsdienst. ℳ	₰	d. Zugförderungsdienst. ℳ	₰	Gesammt-Betrag. ℳ	₰
II			**Titel II. Andere persönliche Ausgaben.**														
	1		Diätarische Besoldungen, Funktionsgehalte und zeitweise Arbeitshülfe	18238	68	—	—	118	50	—	—	108	—	211	33	18676	51
	2		Stellvertretungskosten, Kommandogelder ꝛc.	28	—	215	50	169	50	—	—	227	70	257	40	898	10
	3		Wohnungsgeldzuschüsse, Lokal- und Theuerungszulagen, Miethsentschädigungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	4		Reise- und Umzugskosten	1432	11	9	70	254	50	—	—	91	20	1134	65	2922	16
	5		Fahr- und Nachtgelder, Kilometergelder, Stundengelder, Regelmäßigkeits-Prämien	—	—	—	—	—	—	—	—	2218	46	3086	72	5305	18
	6		Prämien für Material-Ersparnisse, für Entdeckung von Rad- und Achsbrüchen ꝛc.	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—
	7		Tag- und Akkordlöhne, einschließlich der Löhne für die Arbeiter der Betriebs-Materialien-Verwaltung und ausschließlich derjenigen der Bahnunterhaltungs- und der Werkstätten-Arbeiter und zwar:														
		a.	Für Güterboden-Arbeiter														
		b.	= Maschinenputzer														
		c.	= Wagenputzer														
		d.	= Gepäckträger														
		e.	= Wagenschieber														
		f.	= Wasserpumper														
		g.	= Bahnhofs-Arbeiter (inkl. Bahnhofs-Nachtwächter)														
		h.	= Arbeiter der Betriebs-Materialien-Verwaltung	—	—	1892	40	3960	51	2147	65	483	90	4529	65	13014	11
		i.	= Hülfsbahnwärter und amb. Wärter														
		k.	= Hülfsweichensteller														
		l.	= Hülfsbremser														
		m.	= Hülfsheizer														
		n.	= Wagenwärter (Wagenrevisoren)														
			Latus...	19698	79	2126	60	4503	01	2147	65	3129	26	9219	75	40825	06

Titel.	Position.	Unter-Position.	Betriebs-Ausgabe.	Betrag in Mark. A. Allgemeine Verwaltung. ℳ	₰	B. Bahn-Verwaltung. ℳ	₰	C. Transport-Verwaltung. a. äußerer Bahnhofsdienst. ℳ	₰	b. Expeditionsdienst. ℳ	₰	c. Zugbegleitungsdienst. ℳ	₰	d. Zugförderungsdienst. ℳ	₰	Gesammt-Betrag. ℳ	₰
II			Transport...	19698	79	2126	60	4503	01	2147	65	3129	26	9219	75	40825	06
	8		Für Dienstbekleidung und Dienstkleider-Entschädigung (einschließlich Pelze und Filzstiefel sowie Reparaturgelder)	—	—	—	—	—	—	—	—	162	90	99	65	262	55
	9		Manko-Gelder für Kassenführer..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	10		Außerordentliche Remunerationen und Unterstützungen an Beamte und Arbeiter bezw. deren Hinterbliebene.....	—	—	100	—	—	—	—	—	43	—	—	—	143	—
	11	1	Kosten für ärztliche Untersuchung und Behandlung von Beamten und Arbeitern, einschließlich der Medikamente, Honorar für Bahnärzte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2	Zuschüsse zu Krankenkassen.....		7	08	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	08
	12	1	Pensionen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2	Zuschüsse zu Pensions- und Unterstützungs-Kassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	13		Insgemein.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			Summa Titel II	19705	87	2226	60	4503	01	2147	65	3335	16	9319	40	41237	69
			Abtheilung II. Sachliche Ausgaben.														
III			**Titel III. Allgemeine Kosten.**														
	1		Bureaubedürfnisse (als Schreib-, Zeichen- und Packmaterialien, Bücher und andere Drucksachen, Karten, Pläne, Herstellungskosten für Billets, Fahrpläne ꝛc.)	6587	53	21	20	101	99	85	51	4	60	—	—	6800	83
			Latus...	6587	53	21	20	101	99	85	51	4	60	—	—	6800	83

Titel.	Position.	Unter-Position.	Betriebs-Ausgabe.	Betrag in Mark. A. Allgemeine Verwaltung. ℳ	₰	B. Bahn-Verwaltung. ℳ	₰	C. Transport-Verwaltung. a. äußerer Bahnhofsdienst. ℳ	₰	b. Expeditionsdienst. ℳ	₰	c. Zugbegleitungsdienst. ℳ	₰	d. Zugförderungsdienst. ℳ	₰	Gesammt-Betrag. ℳ	₰
III			Transport	6587	53	21	20	101	99	85	51	4	60	—	—	6800	83
	2		Heizung, Erleuchtung und Reinigung der Dienstlokale (einschließlich der Wartezimmer, Bahnwärter- ꝛc. Buden, sowie der Beleuchtung der Bahn und der Bahnhöfe, der optischen Telegraphen, Lokomotivschuppen, Wasser-Stationen ꝛc.), sowie Haltung von Wächterhunden und Beseitigung des Ungeziefers auf den Güterböden	93	90	18	03	811	54	1659	45	—	—	178	24	2761	16
	3		Instandhaltung und Ergänzung der Inventarien (mit Ausschluß der unter Titel IVa Pos. 7 und 8 und Titel Vb aufgeführten)	206	23	24	20	259	06	78	65	71	—	610	64	1249	78
	4		Miethe für Dienstgebäude und Dienstwohnungen, Entschädigung für Benutzung fremder Grundstücke	782	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	782	37
	5		Steuern (mit Ausnahme der Eisenbahnsteuer), Kommunalabgaben und öffentliche Lasten..	38	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	51
	6		Feuer- und andere Versicherungsbeiträge	597	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	597	10
	7		Gerichtskosten, Stempel ꝛc.	93	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93	65
	8		Kosten des Geldverkehrs mit Banken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	9		Porto und Insertionskosten	709	71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	709	71
	10		Ersatzleistungen, insbesondere														
		1	für verlorene, verdorbene und beschädigte Transportgegenstände, Ergänzung beschädigter Emballagen, sowie für Lieferfristüberschreitungen	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—
		2	Entschädigungen auf Grund der Haftpflichtgesetze														
			a. in Folge direkter Verpflichtung der Bahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			Latus...	9125	—	63	43	1172	59	1823	61	75	60	788	88	13049	11

Titel.	Position.	Unter-Position.	Betriebs-Ausgabe.	Betrag in Mark. A. Allgemeine Verwaltung. ℳ	₰	B. Bahn-Verwaltung. ℳ	₰	C. Transport-Verwaltung. a. äußerer Bahnhofsdienst. ℳ	₰	b. Expeditionsdienst. ℳ	₰	c. Zugbegleitungsdienst. ℳ	₰	d. Zugförderungsdienst. ℳ	₰	Gesammt-Betrag. ℳ	₰
III			Transport...	9125	—	63	43	1172	59	1823	61	75	60	788	88	13049	11
			b. in Folge vertragsmäßiger Uebernahme fremder Verpflichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		3	Sonstige Entschädigungen, insbesondere Rückzahlung von Fahr- und Frachtgeldern, An- und Abfuhrkosten, so wie an Lager-, Stand- und Waagegeld — insofern die zuviel erhobene Einnahme nicht mehr abgesetzt werden kann.	186	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	186	54
	11		Erhebliche Reparaturen und Erneuerungen von Bahnanlagen und Bauwerken, sowie Betriebsmitteln in Folge von außergewöhnlichen Naturereignissen.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	12		Insgemein:														
		1	Kosten der Staatsaufsicht..	450	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	450	—
		2	Kosten von Konferenzen, General-Versammlungen ꝛc...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		3	Ausschmückung der Bahnhöfe bei festlichen Gelegenheiten	68	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68	65
		4	etwaige nicht ersetzte Kosten der zollamtlichen Abfertigung ꝛc.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		5	Rollgelder	—	—	—	—	—	—	31	99	—	—	—	—	31	99
		6	Beiträge zu den Kosten des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen und des Vereins der Privatbahnen im deutschen Reiche (A)	777	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	777	—
		7	Kosten für Leistungen im Interesse der Schiffahrt aus Anlaß von Stromüberbrückungen (A)....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		8	Kosten für Umladen laufunfähiger Wagen (Cb).	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		9	Sonstige unvorhergesehene Ausgaben (ABC a—d).	150	—	—	—	—	—	68	40	—	—	—	—	218	40
			Summa Titel III	10757	19	63	43	1172	59	1924	00	75	60	788	88	14781	69

Titel.	Position.	Unter-Position.	Betriebs-Ausgabe.	Betrag in Mark. A. Allgemeine Verwaltung. ℳ ₰	B. Bahn-Verwaltung. ℳ ₰	C. Transport-Verwaltung. a. äußerer Bahnhofsdienst. ℳ ₰	b. Expeditionsdienst. ℳ ₰	c. Zugbegleitungsdienst. ℳ ₰	d. Zugförderungsdienst. ℳ ₰	Gesammt-Betrag. ℳ ₰
IV			**Titel IV. Kosten der Unterhaltung der Bahnanlagen.**							
IVa			a. Anlagen auf freier Strecke, einschließlich der durchgehenden Hauptgeleise in den Bahnhöfen.							
	1		Unterhaltung des Bahnkörpers, der Böschungen, Banketts und aller Nebenanlagen, als: Parallelwege, Rampen, Gräben, Abpflasterungen, Futtermauern, Uferdeckungen, sowie der Wege-Uebergänge im Bahn-Niveau nebst Zubehör	— —	3548 99	— —	— —	— —	— —	3548 99
	2		Unterhaltung des Oberbaues (mit Ausschluß der Beschaffungskosten für Schienen, Schwellen, Kleineisenzeug):							
		1	Unterhaltung des Geleises (durchlaufend)	— —	10170 84	— —	— —	— —	— —	10170 84
		2	Beschaffung des Kieses und sonstigen Bettungsmaterials loco Verwendungsstelle . . .	— —	25 70	— —	— —	— —	— —	25 70
	3		Unterhaltung der Unter- und Ueberführungen von Wegen und Eisenbahnen, Durchlässen, Brücken, Tunnels:							
		1	Unterhaltung der Wege-Unterführungen	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
		2	Unterhaltung der Bahn-Ueberbrückungen	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
		3	Unterhaltung der Durchlässe und Brücken	— —	30 95	— —	— —	— —	— —	30 95
		4	Unterhaltung der Tunnels	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
	4		Unterhaltung der Hecken (Einfriedigungen) auf freier Strecke, Baumpflanzungen, Barrièren, Warnungstafeln, Neigungs- und Krümmungszeiger, Bahn-Revisionskreuze, Nummer- und Grenzsteine ꝛc. . .	— —	188 30	— —	— —	— —	— —	188 30
			Latus	— —	13964 78	— —	— —	— —	— —	13964 78

Titel.	Position.	Unter-Position.	Betriebs-Ausgabe.	Betrag in Mark. A. Allgemeine Verwaltung.		B. Bahn-Verwaltung.		C. Transport-Verwaltung. a. äußerer Bahnhofsdienst.		b. Expeditionsdienst.		c. Zugbegleitungsdienst.		d. Zugförderungsdienst.		Gesammt-Betrag.	
				ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
IVa			Transport...	—	—	13964	78	—	—	—	—	—	—	—	—	13964	78
	5		Kosten für Wegräumen des Schnees, sowie Instandhaltung und Ergänzung der Schneeschutzanlagen, für das Bestreuen der Schienen bei Glatteis .	—	—	837	28	—	—	—	—	—	—	—	—	837	28
	6		Kosten für das Wundhalten der Schutzstreifen in den angrenzenden Forsten und für Feuerwache behufs Verhütung von Waldbränden	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—
	7		Zur Anschaffung und Unterhaltung der zur Instandhaltung der Bahn erforderlichen Geräthschaften, desgl. der Bahnmeisterwagen und Draisinen.	—	—	213	15	—	—	—	—	—	—	—	—	213	15
	8		Unterhaltung der Bahnmeister- und Bahnwärter-Wohnhäuser, sowie der Blockstationen und der Wärterbuden nebst den Utensilien und Mobilien einschließlich der Signalbuden.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	9		Unterhaltung außergewöhnlicher Anlagen (geneigte Ebenen, Trajekte, Militäranlagen ꝛc.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	10		Insgemein, Ausgaben für Untersuchung von Baumaterialien, Versuche ꝛc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			Summa Titel IVa	—	—	15027	21	—	—	—	—	—	—	—	—	15027	21
IVb			b. Bahnhofs-Anlagen.														
	1		Unterhaltung der Einfriedigungen, Pflanzen, Gärten, Anfahrten und Verbindungsstraßen ꝛc..	—	—	601	45	—	—	—	—	—	—	—	—	601	45
	2		Unterhaltung der Gebäude, mit Ausschluß der zu Titel IVa Pos. 8 und Titel IVb Pos. 3 und 5 aufgeführten (exkl. Werkstättengebäude)	—	—	496	13	—	—	—	—	—	—	—	—	496	13
			Latus...	—	—	1097	58	—	—	—	—	—	—	—	—	1097	58

Titel.	Position.	Unter-Position.	Betriebs-Ausgabe.	Betrag in Mark. A. Allgemeine Verwaltung. ℳ	₰	B. Bahn-Verwaltung. ℳ	₰	C. Transport-Verwaltung. a. äußerer Bahnhofsdienst. ℳ	₰	b. Expeditionsdienst. ℳ	₰	c. Zugbegleitungsdienst. ℳ	₰	d. Zugförderungsdienst. ℳ	₰	Gesammt-Betrag. ℳ	₰
IVb			Transport.....	—	—	1097	58	—	—	—	—	—	—	—	—	1097	58
	3		Unterhaltung der Nebengebäude, wie Weichensteller- und Portierbuden, Material-Depots, Aborte, Eiskeller ꝛc., sowie der Entwässerungs-Anlagen, Gasleitungen, des Pflasters der Vieh- und Wagenrampen, Ladekrähne, Brücken-Waagen, Stationsbrunnen, Perrons, Laternen, Kandelaber, Uhren, Glocken ꝛc., ferner Signalbuden, Wirthschafts-, Neben-, Stall-, Spritzen-, Magazingebäude und Wirthschaftsbrunnen	—	—	442	03	—	—	—	—	—	—	—	—	442	03
	4		Unterhaltung des Oberbaues (mit Ausschluß der Beschaffungskosten für Schienen, Schwellen, Kleineisenzeug und Weichen):														
		1	Unterhaltung der Nebengeleise.	—	—	21	15	—	—	—	—	—	—	—	—	21	15
		2	Beschaffung des Kieses und sonstigen Bettungsmaterials, auch für die Weichen loco Verwendungsstelle.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		3	Unterhaltung der Drehscheiben, Schiebebühnen, Weichen (inkl. Laternen) und sonstiger mechanischer Vorrichtungen, namentlich auch Zentral-Apparate zur Stellung von Weichen und Signalen.....	—	—	107	15	—	—	—	—	—	—	—	—	107	15
	5		Unterhaltung und Reinigung der Lokomotiv- und Wagenschuppen, Feuergruben, Wasser-Stationen, Wasserkrähne, Pumpen, Brunnen (exkl. Wirthschaftsbrunnen), Röhren-Leitungen, Wasserhebungs-Maschinen, sowie Un-														
			Latus...	—	—	1667	91	—	—	—	—	—	—	—	—	1667	91

Titel.	Position.	Unter-Position.	Betriebs-Ausgabe.	Betrag in Mark. A. Allgemeine Verwaltung.	B. Bahn-Verwaltung.	C. Transport-Verwaltung. a. äußerer Bahnhofsdienst.	b. Expeditionsdienst.	c. Zugbegleitungsdienst.	d. Zugförderungsdienst.	Gesammt-Betrag.
				ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
			Transport . . .	— —	1667 91	— —	— —	— —	— —	1667 91
IVb	5		terhaltung der Hebekrähne ꝛc., Lösch- und Reinigungsgruben außerhalb der Schuppen, Koaks-, Kohlen-, Torf-Schuppen, Kohlenbühnen . .	— —	100 70	— —	— —	— —	— —	100 70
	6		Unterhaltung außerordentlicher Bahnhofs-Anlagen (Hebe-Anstalten, Gas-Anstalten, Imprägnir- und Schwellen-Tränkungs-Anstalten)	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
	7		Insgemein, einschließlich Schneeräumen auf den Bahnhöfen — mit Ausnahme der durchlaufenden Hauptgeleise — und auf Nebengeleisen	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
			Summa Titel IVb	— —	1768 61	— —	— —	— —	— —	1768 61
IVc			c. Telegraphen, Signalvorrichtungen und Zubehör.							
	1		Unterhaltung der optischen Telegraphen, einschließlich der beweglichen und Reservetheile, sowie der Bahnhofssignale (Haltesignale, Korbscheiben, Laternen ꝛc.)	— —	10 70	— —	— —	— —	— —	10 70
	2		Unterhaltung der elektromagnetischen Telegraphen, der Leitungen, Sprechapparate, Läutewerke, Batterien und tragbaren Apparate ꝛc., sowie für Unterhaltung der zur Reparatur der Apparate und Leitungen erforderlichen Utensilien und Werkzeuge einschließlich Telephone	— —	229 43	— —	— —	— —	— —	229 43
			Latus . .	— —	240 13	— —	— —	— —	— —	240 13

Titel.	Position.	Unter-Position.	Betriebs-Ausgabe.	Betrag in Mark. A. Allgemeine Verwaltung. ℳ	₰	B. Bahn-Verwaltung. ℳ	₰	C. Transport-Verwaltung. a. äußerer Bahnhofsdienst. ℳ	₰	b. Expeditionsdienst. ℳ	₰	c. Zugbegleitungsdienst. ℳ	₰	d. Zugförderungsdienst. ℳ	₰	Gesammt-Betrag. ℳ	₰
			Transport.....	—	—	240	13	—	—	—	—	—	—	—	—	240	13
VIc	3		Insgemein.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			Summa Titel IVc	—	—	240	13	—	—	—	—	—	—	—	—	240	13
			hierzu „ „ IVb	—	—	1768	61	—	—	—	—	—	—	—	—	1768	61
			„ „ „ IVa	—	—	15027	21	—	—	—	—	—	—	—	—	15027	21
			Summa Titel IV	—	—	17035	95	—	—	—	—	—	—	—	—	17035	95
V			**Titel V. Kosten des Bahntransports** (ausschließlich der in Titel VI verwiesenen Erneuerungen).														
Va			a. Kosten der Züge.														
	1		Brennmaterial zur Lokomotiv-Feuerung, einschl. der Transport- und Lade-Kosten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16272	82	16272	82
	2		Heizung der Wasser-Stationen und Feuerung der stehenden Dampfmaschinen zum Wasserpumpen, sowie sonstige Kosten der Beschaffung des Wassers der Lokomotive	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	129	43	129	43
	3		Schmiermaterial für Lokomotiven und Tender	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1852	42	1852	42
	4		Putz- und Verpackungsmaterial für dieselben.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1054	46	1054	46
	5	1	Schmiermaterial für die Wagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	343	51	343	51
		2	Putzmaterial für die Wagen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	03	1	03
		3	Desinfektionsmaterial für die Wagen.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	19	5	19
	6		Material zur Beleuchtung der Züge (Innen und Außen).....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	990	05	990	05
	7		Material zur Erwärmung der Züge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	256	32	256	32
	8		Heizungs-, Beleuchtungs-, Schmier- und Putzmaterial für Hebethürme, Trajekte, Dampfboote, Fähren ꝛc.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	9		Insgemein, z. B. Kosten des Rangirens mit Pferden ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	27	16	27
			Summa Titel Va	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20921	50	20921	50

Titel.	Position.	Unter-Position.	Betriebs-Ausgabe.	Betrag in Mark. A. Allgemeine Verwaltung. ℳ	₰	B. Bahn-Verwaltung. ℳ	₰	C. Transport-Verwaltung. a. äußerer Bahnhofsdienst. ℳ	₰	b. Expeditionsdienst. ℳ	₰	c. Zugbegleitungsdienst. ℳ	₰	d. Zugförderungsdienst. ℳ	₰	Gesammt-Betrag. ℳ	₰
Vb			b. Unterhaltung der Betriebsmittel, einschließlich der fremden, sofern sie der Verwaltung zur Last fallen.														
	1		Unterhaltung der Lokomotiven und Tender nebst Zubehör	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5928	32	5928	32
	2		Unterhaltung der Personenwagen nebst Zubehör	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1195	33	1195	33
	3		Unterhaltung der Gepäck- und Güterwagen nebst Zubehör.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1011	42	1011	42
	4		Unterhaltung der Wagendecken nebst Zubehör	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	5		Unterhaltung von Hülfsanstalten (wie Dampfboote, Schalden, Ponten, Hebemaschinen), Drahtseilen, Rollen, Blockwagen und sonstigen Geräthen der Trajekte nebst Zubehör.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	6		Insgemein, Instandhaltung der zum Bahntransport erforderlichen Geräthschaften, soweit solche nicht Zubehör der Wagen und Lokomotiven sind, als: Handlaternen, Koursuhren, Zugführertaschen, Koupir- u. Plombenzangen, Wagenschlüssel ꝛc. des Fahrpersonals..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	85	28	85
			Summa Titel Vb	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8163	92	8163	92
			hierzu „ „ Va	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20921	50	20921	50
			Summa Titel V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29085	42	29085	42

Titel.	Position.	Unter-Position.	Betriebs-Ausgabe.	Betrag in Mark. A. Allgemeine Verwaltung. ℳ ₰	B. Bahn-Verwaltung. ℳ ₰	C. Transport-Verwaltung. a. äußerer Bahnhofsdienst. ℳ ₰	b. Expeditionsdienst. ℳ ₰	c. Zugbegleitungsdienst. ℳ ₰	d. Zugförderungsdienst. ℳ ₰	Gesammt-Betrag. ℳ ₰
VI			**Titel VI. Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände.**							
	1		Für Erneuerung des Oberbaues.							
		1	Schienen und Kleineisenzeug in Haupt- und Nebengeleisen	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
		2	Weichen inkl. Herz- und Kreuzungsstücke .... in Haupt- und Nebengeleisen	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
		3	Schwellen ..... in Haupt- und Nebengeleisen	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
			Summa 1	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
	2		Für Erneuerung der Betriebsmittel und der namentlich aufzuführenden Theile derselben.							
		1	Lokomotiven und Tender:							
			a) ganze	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
			b) von Theilen derselben:							
			Feuerbuchsen	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
			Siederöhren	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
			Radbandagen	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
		2	Personenwagen							
			a) ganze	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
			b) Radbandagen	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
		3	Gepäck- und Güterwagen							
			a) ganze	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
			b) Radbandagen	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
			Summa 2	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
			hierzu „ 1	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
			Summa Titel VI	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
VII			**Titel VII. Kosten erheblicher Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen.**	— —	1134 48	— —	— —	— —	2519 08	3653 56
			Summa Titel VII	— —	1134 48	— —	— —	— —	2519 08	3653 56

Titel.	Position.	Unter-Position.	Betriebs-Ausgabe.	Betrag in Mark. A. Allgemeine Verwaltung. ℳ ₰	B. Bahn-Verwaltung. ℳ ₰	C. Transport-Verwaltung. a. äußerer Bahnhofsdienst. ℳ ₰	b. Expeditionsdienst. ℳ ₰	c. Zugbegleitungsdienst. ℳ ₰	d. Zugförderungsdienst. ℳ ₰	Gesammt-Betrag. ℳ ₰
VIII			**Titel VIII. Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen, beziehungsweise Beamten.**							
	1		Vergütung für gepachtete Strecken	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
	2		Vergütung für Mitbenutzung von Bahnhöfen, Bahnstrecken und sonstigen Anlagen, sowie von Bediensteten anderer Verwaltungen oder der Besitzer von Anschlußgeleisen	— —	11000 —	2750 —	2750 —	2750 —	2750 —	22000 —
	3		Vergütung für Wahrnehmung des Betriebsdienstes auf der eigenen Strecke oder in gemeinsamen Verkehren durch andere Verwaltungen	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
	4		Vergütung für Verwaltungskosten von Eisenbahn-Verbänden und Abrechnungs-Bureaus	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
			Summa Titel VIII	— —	11000 —	2750 —	2750 —	2750 —	2750 —	22000 —
IX			**Titel IX. Kosten der Benutzung fremder Betriebsmittel.**							
	1		Miethe (einschließlich Conventionalstrafe) für							
		1	Lokomotiven	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
		2	Wagen	— —	— —	— —	— —	— —	879 98	879 98
	2		Leihgeld für entliehene Betriebsmittel	— —	— —	— —	— —	— —	496 50	496 50
			Summa Titel IX	— —	— —	— —	— —	— —	1376 48	1376 48

Betriebs-Ausgabe.	Betrag in Mark. A. Allgemeine Verwaltung.		B. Bahn-Verwaltung.		C. Transport-Verwaltung. a. äußerer Bahnhofsdienst.		b. Expeditionsdienst.		c. Zugbegleitungsdienst.		d. Zugförderungsdienst.		Gesammt-Betrag.	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
Uebersicht der Betriebs-Ausgaben.														
Titel I. Besoldungen	7542	43	6978	35	12756	45	—	—	5154	13	8713	66	41145	02
= II. Andere persönliche Ausgaben	19705	87	2226	60	4503	01	2147	65	3335	16	9319	40	41237	69
= III. Allgemeine Kosten	10757	19	63	43	1172	59	1924	—	75	60	788	88	14781	69
= IV. Kosten der Unterhaltung und Erneuerung der Bahnanlagen ꝛc.	—	—	17035	95	—	—	—	—	—	—	—	—	17035	95
= V. Kosten des Bahntransports ꝛc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29085	42	29085	42
= VI. Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
= VII. Kosten erheblicher Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen	—	—	1134	48	—	—	—	—	—	—	2519	08	3653	56
= VIII. Kosten der Benutzung fremder Bahn-Anlagen ꝛc.	—	—	11000	—	2750	—	2750	—	2750	—	2750	—	22000	—
= IX. Kosten der Benutzung fremder Betriebsmittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1376	48	1376	48
Summa der Ausgaben	38005	49	38438	81	21182	05	6821	65	11314	89	54552	92	170315	81

Betriebs-Rechnung.	Betrag. ℳ	₰
Abschluß.		
Summa der Betriebs-Einnahmen	226409	78
Summa der Betriebs-Ausgaben	170315	81
Ueberschuß	56093	97

Bilanz

der

Wismar-Rostocker Eisenbahn-Gesellschaft

pro 31. Dezember 1884.

Activa.

I	Anlagekosten	2908000 ℳ		
	Werth der Mehraufwendungen für Erweiterungsbauten, für Mitbenutzung der Bahnhöfe Wismar und Rostock und für Grunderwerb	225900 „		
	Werth eines Hauses in Kröpelin und verschiedener Ackertrennstücke	4500 „	3138400	—
II	Rücklagen zu dem Erneuerungs-, Reserve- und Reservebaufonds		26500	—
III	Baarbestand		63282	98
		Summa	3228182	98

Wismar, im April 1885.

Der Aufsichtsrath der Wismar-Rostocker Eisenbahn-Gesellschaft.
O. Haupt.

Der Vorstand
E. Witt.

Passiva.

				ℳ.	₰.
I	Aktien-Kapital			2070000	—
II	Landeshülfe			838000	—
III	I. Anleihe } zur Bestreitung der Mehraufwendungen für Erweiterungsbauten für Mitbenutzung			190400	—
IV	II. Anleihe } der Bahnhöfe Wismar und Rostock und für Grunderwerb			40000	—
V	Erneuerungsfonds			19000	—
VI	Reservefonds			2500	—
VII	Reservebaufonds			5000	—
VIII	Betriebsergebnisse pro 1884.				
	Einnahme:				
	a) der Betriebsverwaltung		226409 ℳ. 78 ₰.		
	b) des Vorstandes		876 „ 89 „		
			227286 ℳ. 67 ₰.		
	Ausgabe:				
	a) der Betriebsverwaltung	170315,81			
	b) des Vorstandes	4193,91	174509 „ 72 „		
		Betriebsüberschuß	52776 ℳ. 95 ₰.		
	Vertragsmäßiger Zuschuß des Betriebsunternehmers		37006 „ 03 „		
		zusammen	89782 ℳ. 98 ₰.		
	Davon sind verwandt:				
	zu den Rücklagen in die Fonds		26500 „ — „		
			verbleiben	63282	98
	welche in folgender Weise zur Verwendung gelangen:				
	a) zur Vertheilung als Dividende		62100 ℳ. — ₰		
	b) zum Vortrag auf neue Rechnung		1182 „ 98 „		
			63282 ℳ. 98 ₰.		
			Summa	3228182	98

Anhang zur Betriebsrechnung.

Abschluß.

		M.	₰.
Summa der Betriebs-Einnahmen		226409	78
Summa der Betriebs-Ausgaben		170315	81
	Ueberschuß	56093	97
Es gehen ab:			
Zu konzessions- und statutenmäßigen Rücklagen:			
1. In den Erneuerungsfonds vertragsmäßig festgesetzt auf	19000 M. — ₰.		
2. In den Reservefonds vertraglich festgesetzt auf	2500 " — "		
3. In den Reservebaufonds vertraglich festgesetzt auf	5000 " — "		
	Summa	26500	—
Verbleibt Ueberschuß aus dem Betriebe		29593	97
Nach dem geschlossenen Betriebsvertrage beträgt die von Herrn Lenz zu zahlende Pacht 66600 M. — ₰.			
verbleibt eine Differenz von		37006	03
welche von Herrn Lenz baar eingezahlt sind.			
	Summa	66600	—

Nachweis der Verwendung.

	M.	₰.
Zu dem nebenbezeichneten Betrage von	66600	—
treten noch die direkten Einnahmen des Vorstandes an Zinsen ꝛc. mit	876	89
hinzu, so daß sich eine Gesammteinnahme von	67476	89
ergiebt.		
Von diesem Betrage kommen vorweg die Ausgaben des Vorstandes an Gehälter und Diäten ꝛc. ausweislich der Bücher desselben mit	4193	91
in Abzug. Der dann verbleibende Restbetrag von	63282	98
gelangt in folgender Weise zur Verwendung:		
1. Dividende für die Aktien im Betrage von 2,070,000 M. 3 % mit... 62100 M — ₰.		
2. Zur Restausgabe resp. Vortrag auf das Rechnungsjahr 1885..... 1182 = 98 =		
Ergiebt Summa wie oben.....	63282	98

Berechnung der Fonds.

	M.	₰.
I. Erneuerungsfonds.		
1. Einnahme.		
Vertragsmäßig von dem Betriebs-Unternehmer zu leistende Rücklage aus den Betriebs-Einnahmen	19000	—
2. Ausgabe vakat		
Bestand	19000	—
II. Reservefonds.		
1. Einnahme.		
Vertragsmäßig von dem Betriebs-Unternehmer zu leistende Rücklage aus den Betriebs-Einnahmen	2500	—
2. Ausgabe vakat		
Bestand	2500	—
III. Reservebaufonds.		
1. Einnahme.		
Vertragsmäßig von dem Betriebs-Unternehmer zu leistende Rücklage aus den Betriebs-Einnahmen	5000	—
2. Ausgabe vakat		
Bestand	5000	—

Personen-, Gepäck- und Hunde-Verkehr

nach Monaten.

(1 Ret.-Bill. = 2 Personen gerechnet.)

1884. Ergebnisse des Monats	Anzahl der beförderten Personen						Erträge							
	auf Tourbillets		auf Retourbillets		Militair.	in Summa.	für Tourbillets				für Retourbillets			
	II. Klasse.	III. Klasse.	II. Klasse.	III. Klasse.			II. Klasse.		III. Klasse.		II. Klasse.		III. Klasse.	
							ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
Januar	783	3990	896	4872	124	10665	1378	60	3823	30	1124	80	3318	60
Februar	757	3289	836	4114	96	9092	1539	30	3271	30	1121	20	2935	80
März	816	3278	1158	4352	101	9705	1456	90	3095	90	1411	90	3000	40
April	1105	4891	1288	4826	459	12569	2056	50	4913	50	1519	80	3410	35
Mai	1249	4314	1830	5672	243	13308	1951	50	4296	90	Exz. 112 — / 2114 40		3963	—
Juni	1452	5507	2850	9598	1141	20548	2487	20	5356	—	3275	50	6815	—
Juli	1985	6362	1964	7910	700	18921	3548	60	6250	70	2256	60	5172	20
August	2262	7448	2816	11132	517	24175	3917	20	7290	30	3061	40	7844	70
September	1361	5408	1748	7480	226	16223	2426	50	5235	30	1887	20	4616	70
Oktober	1030	5427	1074	5466	270	13267	1909	20	5467	90	1315	40	3693	60
November	642	3456	970	4828	302	10198	1127	60	3314	40	1200	20	3180	—
Dezember	792	3851	1136	4896	489	11164	1435	50	3890	10	1389	70	3262	—
Summa	14234	57221	18566	75146	4668	169835	25234	60	56205	60	21790	10	51212	35
Hiervon entfallen auf den Lokal-Verkehr	13224	55523	18118	74340	4264	165469	22987	40	53691	20	21118	50	50327	75
Hiervon entfallen auf den direkten Verkehr	1010	1698	448	806	404	4366	2247	20	2514	40	671	60	884	60
Anzahl der zurückgelegten Personenkilometer	372562	1118027	430858	1470826	122909	3515182	—	—	—	—	—	—	—	—
Hiervon Lokal-Verkehr	338749	1064805	417552	1446194	110179	3377479	—	—	—	—	—	—	—	—
= direkter =	33813	53222	13306	24632	12730	137703	—	—	—	—	—	—	—	—
Von jedem Reisenden wurden durchschnittlich zurückgelegt Kilometer	26,2	19,5	23,2	19,6	26,3	20,7	—	—	—	—	—	—	—	—
Die specifische Personen-Frequenz (d. i. die Anzahl der auf jeden Kilometer durchschnittlicher Jahresbetriebslänge entfallenden Personenkilometer) betrug	6315	18950	7303	24929	2083	59579	—	—	—	—	—	—	—	—
und in Procenten der verschiedenen Wagenklassen	10,6	31,8	12,3	41,8	3,5	100,0	—	—	—	—	—	—	—	—
Von dem Personenfahrgelde treffen durchschnittlich auf jede Person in Mark	—	—	—	—	—	—	1	77	—	98	1	17	—	68
pro Person und Kilometer in Pfennigen	—	—	—	—	—	—	—	6,77	—	5,02	—	5,06	—	3,48
in Procenten auf die verschiedenen Wagenklassen	—	—	—	—	—	—	16,14 %		35,96 %		13,94 %		32,76 %	

Erträge						Nebenerträge												Total-Summa	
für Militair				Gesammt-Einnahme		Gepäck				Hunde			Neben-Erträge im Gepäck-Verkehr		Summa				
auf Billets		auf Reserveschein				Gewicht		Ertrag		Stück	Ertrag								
						volles	Uebergew.												
M.	₰.	M.	₰.	M.	₰.	To.	To.	M.	₰.		M.	₰.	M.	₰.	M.	₰.	M.	₰.	
43	70	2	40	9691	40	38,26	11,89	267	20	29	9	20	—	—	276	40	9967	80	
34	70	1	22	8903	52	37,22	11,56	302	30	32	10	30	1	—	313	60	9217	12	
32	80	2	35	9000	25	30,33	7,45	187	40	28	8	20	—	—	195	60	9195	85	
179	90	7	69	12087	74	46,11	10,06	241	13	35	11	60	—	—	252	73	12340	47	
95	30	4	70	12537	80	42,61	9,96	278	32	29	8	40	—	—	286	72	12824	52	
481	10	—	—	18414	80	50,62	11,18	301	06	67	24	—	—	—	325	06	18739	86	
233	30	6	82	17468	22	93,28	25,97	689	40	68	22	60	—	—	712	—	18180	22	
179	50	9	60	22302	70	101,64	27,51	710	66	120	38	20	—	—	748	86	23051	56	
77	90	5	50	14249	10	56,87	12,54	366	29	94	25	60	—	—	391	89	14640	99	
102	40	13	70	12502	20	57,90	14,30	372	12	55	19	40	—	—	391	52	12893	72	
92	90	72	30	8987	40	35,13	9,85	271	69	44	11	60	—	—	283	29	9270	69	
192	40	3	20	10172	90	34,97	5,71	161	76	40	11	50	—	—	173	26	10346	16	
1745	90	129	48	156318	03	624,94	157,98	4149	33	641	200	60	1	—	4350	93	160668	96	
1563	50	129	48	149817	83	576,00	148,48	3833	70	619	189	40	1	—	4024	10	153841	93	
182	40	—	—	6500	20	48,94	9,50	315	63	22	11	20	—	—	326	83	6827	03	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	40	—	—	—	92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	1,53	—	—	—	4,45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1,20 %		—	—	100 %		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Anlage 5.

Frequenz-Uebersicht

für den

Personen- ꝛc. Verkehr

pro

Etatsjahr 1884.

(Nach Stationen geordnet.)

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Station.	Abgegangene Personen							
	auf Tour-Billets		auf Retour-Billets		Militair.	Gesammt-Personenzahl. (Sa. Col. 2—6).	Hunde.	Gepäck.
	II. Klasse.	III. Klasse.	II. Klasse.	III. Klasse.				To.
A. Local-								
Wismar	2521	9079	1245	4186	1258	18289	96	140,82
Kartlow	240	1685	264	2019	154	4362	27	5,23
Hageböck	446	1190	312	1392	97	3437	14	10,61
Teschow	244	1947	152	1742	162	4247	18	11,08
Neubukow	914	5775	666	3485	363	11203	29	48,80
Sandhagen	216	848	207	510	66	1847	5	6,77
Kröpelin	970	5668	547	3781	274	11240	53	51,45
Reddelich	155	1116	79	582	62	1994	13	2,90
Doberan	3010	10869	2006	6372	756	23013	122	118,58
Althof	594	1909	60	668	13	3244	32	1,20
Parkentin	140	1501	190	1942	44	3817	22	4,39
Gr. Schwaß	91	1242	55	1115	40	2543	24	1,04
Rostock	3683	12694	3276	9376	975	30004	164	173,13
	13224	55523	9059	37170	4264	119240	619	576,00
Retour-Billets doppelt			9059	37170		46229		
Summa	13224	55523	18118	74340	4264	165469	619	576,00
B. Directer								
Neubukow	115	171	44	50	90	470	1	5,09
Kröpelin	109	257	28	68	61	523	1	5,55
Doberan	305	458	39	74	66	942	8	14,60
	529	886	111	192	217	1935	10	25,24
Retour-Billets von angekommenen Personen			113	211		324		
Abgegangen in Summa	529	886	224	403	217	2259	10	25,24
Angekommen in Summa	481	812	224	403	187	2107	12	23,70
Summa directer Verkehr	1010	1698	448	806	404	4366	22	48,94
Hierzu Local-Verkehr	13224	55523	18118	74340	4264	165469	619	576,00
Summa	14234	57221	18566	75146	4668	169835	641	624,94

10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
Angekommene Personen								
auf Tour-Billets		auf Retour-Billets		Militair.	Gesammt-Summa der Personen.	Verstempelte Billets		Station.
II.	III.	II.	III.			Hunde.	Gepäck.	
Klasse.		Klasse.					To.	
Verkehr.								
2500	9371	1262	6527	1185	20845	74	125,63	Wismar.
157	1667	138	1253	128	3343	21	3,68	Kartlow.
311	1351	166	734	98	2660	10	8,88	Hageböck.
259	1938	156	797	166	3316	13	9,68	Teschow.
835	5422	374	2255	375	9261	41	48,88	Neubukow.
211	827	52	273	53	1416	11	10,58	Sandhagen.
919	5650	407	2445	387	9808	73	49,53	Kröpelin.
133	1046	65	410	54	1708	14	2,65	Reddelich.
3157	10727	2898	8970	714	26466	135	130,92	Doberan.
323	1697	277	815	153	3265	14	0,82	Althof.
276	2125	211	999	87	3698	29	4,60	Parkentin.
58	1172	32	578	23	1863	17	0,82	Gr. Schwaß.
4085	12530	3021	11114	841	31591	167	179,33	Rostock.
13224	55523	9059	37170	4264	119240	619	576,00	
		9059	37170		46229			Retour-Billets doppelt.
13224	55523	18118	74340	4264	165469	619	576,00	Summa.
Verkehr.								
113	169	42	43	74	441	3	5,10	Neubukow.
92	236	12	36	47	423	2	5,20	Kröpelin.
276	407	59	132	66	940	7	13,40	Doberan.
481	812	113	211	187	1804	12	23,70	
		111	192		303			Retour-Billets der abgegangenen Personen.
481	812	224	403	187	2107	12	23,70	Summa angekommen.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Station.	Abgegangene Personen							
	auf Tourbillets		auf Retourbillets		Militair.	Gesammt-Personenzahl. (Sa. Kol. 2—6).	Hunde.	Gepäck.
	II. Klasse.	III. Klasse.	II. Klasse.	III. Klasse.				To.
C. Gesamm-								
Wismar	2521	9079	1245	4186	1258	18289	96	140,82
Kartlow	240	1685	264	2019	154	4362	27	5,23
Hageböck	446	1190	312	1392	97	3437	14	10,61
Teschow	244	1947	152	1742	162	4247	18	11,08
Neubukow	1029	5946	710	3535	453	11673	30	53,89
Sandhagen	216	848	207	510	66	1847	5	6,77
Kröpelin	1079	5925	575	3849	335	11763	54	57,00
Reddelich	155	1116	79	582	62	1994	13	2,90
Doberan	3315	11327	2045	6446	822	23955	130	133,18
Althof	594	1909	60	668	13	3244	32	1,20
Parkentin	140	1501	190	1942	44	3817	22	4,39
Gr. Schwaß	91	1242	55	1115	40	2543	24	1,04
Rostock	3683	12694	3276	9376	975	30004	164	173,13
	13753	56409	9170	37362	4481	121175	629	601,24
Retourbillets doppelt			9170	37362		46532		
Abgegangen in Summa	13753	56409	18340	74724	4481	167707	629	601,24
Angekommen in Summa	13705	56335	18344	74762	4451	167597	631	599,70
Summa Gesammtverkehr	27458	112744	36684	149486	8932	335304	1260	1200,94
Hiervon ab einmaliger Lokalverkehr	13224	55523	18118	74340	4264	165469	619	576,00
Bleiben	14234	57221	18566	75146	4668	169835	641	624,94

10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
Angekommene Personen								
auf Tourbillets		auf Retourbillets		Militair.	Gesammt-Summa der Personen.	Verstempelte Billets		Station.
II.	III.	II.	III.			Hunde.	Gepäck. Ctr.	
Klasse.		Klasse.						
Verkehr.								
2500	9371	1262	6527	1185	20845	74	125,63	Wismar.
157	1667	138	1253	128	3343	21	3,68	Kartlow.
311	1351	166	734	98	2660	10	8,88	Hageböck.
259	1938	156	797	166	3316	13	9,68	Teschow.
948	5591	416	2298	449	9702	44	53,98	Neubukow.
211	827	52	273	53	1416	11	10,58	Sandhagen.
1011	5886	419	2481	434	10231	75	54,73	Kröpelin.
133	1046	65	410	54	1708	14	2,65	Reddelich.
3433	11134	2957	9102	780	27406	142	144,32	Doberan.
323	1697	277	815	153	3265	14	0,82	Althof.
276	2125	211	999	87	3698	29	4,60	Parkentin.
58	1172	32	578	23	1863	17	0,82	Gr. Schwaß.
4085	12530	3021	11114	841	31591	167	179,33	Rostock.
13705	56335	9172	37381	4451	121044	631	599,70	
		9172	37381		46553			
13705	56335	18344	74762	4451	167597	631	599,70	

Güterverkehr,

Leichen-, Vieh- und Fahrzeug-Transporte.

I. Uebersicht nach Monaten.

Monat.	Beförderte Quantitäten.														Gesammt-Gewicht.
	Eilgut.	Stückgut.	A. 1.	B.	Special-Tarife.					Frachtfreies Dienstgut.	Postgut.	Leichen.	Vieh.	Militair.	
					A. 2.	I.	II.	III.	Ausnahme-Tarif für Zuckerrüben.						
	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.
Januar	9,2	151,6	—	—	122,2	684,1	210,7	410,2	—	18,7	41,7	—	27,1	—	1675,5
Februar	16,3	206,5	—	5,0	84,1	395,1	282,5	390,2	—	121,4	45,5	—	57,8	—	1604,4
März	42,1	237,5	10,8	10,0	196,8	303,1	141,4	626,2	—	124,6	55,6	—	75,9	—	1824,0
April	21,1	255,7	6,0	6,8	125,4	232,9	50,0	270,0	—	8,1	61,0	—	69,8	—	1106,8
Mai	24,5	220,5	7,1	—	131,3	181,5	104,0	351,9	—	35,6	122,0	0,5	45,4	—	1224,3
Juni	23,2	191,0	20,3	—	137,7	202,7	101,8	500,0	—	29,3	97,1	—	66,0	—	1369,1
Juli	39,0	215,3	32,3	—	151,5	243,5	226,6	440,7	—	8,0	103,0	—	86,5	0,1	1546,5
August	46,8	199,5	33,7	—	195,6	221,1	180,2	744,0	—	2,0	92,7	—	86,5	—	1802,1
September	34,2	242,8	24,1	—	165,2	131,2	90,9	673,5	10,0	5,3	102,5	—	15,4	0,1	1495,2
Oktober	33,3	256,4	15,0	—	166,5	424,6	209,2	1396,6	40,1	7,5	112,3	—	23,0	—	2684,5
November	26,0	200,7	5,0	—	119,9	374,1	173,5	771,6	528,9	1,0	120,6	—	29,7	—	2351,0
Dezember	33,0	183,8	15,0	10,0	136,4	507,1	121,3	587,0	706,4	50,4	178,3	—	25,7	—	2554,4
	348,7	2561,3	169,3	31,8	1732,6	3901,0	1892,1	7161,9	1285,4	411,9	1132,3	0,5	608,8	0,2	21237,8
Hiervon kommen:															
1. auf den Lokal-Verkehr	316,5	2357,6	159,3	31,8	1629,4	3841	1651,5	6991,4	983,3	411,9	1132,3	0,5	608,8	0,2	20115,5
2. auf den direkten Verkehr	32,2	203,7	10,0	—	103,2	60	240,6	170,5	302,1	—	—	—	—	—	1122,3
Anzahl der Tonnenkilometer	12494	94065	8479	1370	52430	163715	52836	149847	29742	15724	9532	10	16410	11	606664
Hiervon auf:															
Den Lokal-Verkehr	11506	87825	8289	1370	49373	161965	47260	144137	21164	15724	9532	10	16410	11	574575
Den direkten Verkehr	988	6240	190	—	3057	1750	5576	5710	8578	—	—	—	—	—	32089
Jede Tonne hat durchschnittlich Kilometer durchfahren	35,9	36,7	50,1	43,1	30,3	42	27,9	20,9	23,1	35,7	8,4	20	—	55	28,6
Die specifische Güterfrequenz betrug	212	1594	144	23	889	2775	896	2540	504	267	162	0,2	278	0,2	10282
In Procenten der verschiedenen Güterklassen	2,06	15,50	1,40	0,22	8,65	26,99	8,71	24,70	4,80	2,60	1,57	—	2,70	—	100
Von den Einnahmen durschnittlich auf jede Tonne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pro Tonne und Kilometer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
In Procenten der verschiedenen Güterklassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Einnahmen aus dem Transporte.

Eil-gut.		Stück-gut.		A. 1.		B.		Special-Tarife. A. 2.		I.		II.		III.		Aus-nahme-Tarife.		Post-gut.		Leichen und Fahr-zeuge.		Vieh.		Mili-tair.		Nebenerträge. Werth und Liefer-frist.		Nebenerträge. Sonstige Neben-erträge.		Total-Summe der Einnah-men.	
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
120	60	1063	80	—	—	—	—	353	13	1659	30	428	40	709	90	—	—	48	11	—	—	238	40	—	—	14	12	56	53	4692	29
221	10	1370	90	—	—	16	—	243	80	977	85	668	10	706	30	—	—	52	43	—	—	393	10	—	—	18	60	85	20	4753	38
396	40	1594	—	31	50	56	—	597	37	746	66	359	70	1067	90	—	—	63	91	—	—	405	60	—	—	35	50	57	30	5411	84
261	10	1559	60	37	80	19	80	380	39	598	99	118	10	557	—	—	—	70	52	—	—	439	50	—	—	22	—	53	25	4118	05
336	80	1557	70	44	70	—	—	428	55	525	85	251	90	685	40	—	—	111	13	15	—	417	10	—	—	23	20	51	40	4448	73
273	30	1257	90	138	20	—	—	313	70	642	43	209	57	850	—	—	—	88	75	—	—	372	60	—	—	17	30	86	60	4250	35
514	60	1313	18	221	03	56	—	370	73	475	65	385	11	729	80	—	—	93	53	—	—	942	—	1	10	14	70	74	50	5191	93
437	30	1275	—	198	78	—	—	545	92	279	50	226	30	1472	—	—	—	86	01	—	—	707	30	—	—	17	60	78	25	5323	96
413	70	1495	—	249	60	—	—	421	95	331	60	234	15	989	32	24	—	92	85	—	—	256	—	—	60	24	80	78	—	4611	57
461	40	1837	79	94	50	—	—	471	42	1040	90	436	87	2286	69	51	50	92	63	—	—	187	10	—	—	59	40	148	44	7168	64
294	10	1410	10	31	50	—	—	336	55	959	48	391	30	1565	—	589	60	91	83	—	—	173	—	—	—	15	10	115	20	5972	76
342	20	1192	82	99	50	26	—	333	20	1451	70	260	40	651	40	1260	07	135	53	—	—	172	10	—	—	12	90	114	80	6052	62
4072	60	16927	79	1147	11	173	80	4796	71	9689	91	3969	90	12270	71	1925	17	1027	23	15	—	4703	80	1	70	275	22	999	47	61996	12
3702	10	16039	79	1097	11	173	80	4561	81	9689	91	3613	20	11855	71	1273	47	1027	23	15	—	4703	80	1	70	268	62	978	47	59001	72
370	50	888	—	50	—	—	—	234	90	—	—	356	70	415	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	60	21	—	2994	40
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
												2	86													0	06			2	92
												10	01													0	21			10	22
6	57	27	31	1	85	0	28	7	74	15	63	6	40	19	79	3	11	1	66	0	02	7	59	—	—	0	44	1	61	100	%

Güterverkehr,

Leichen-, Vieh- und Fahrzeug-Transporte.

II. Uebersicht nach Stationen und Verkehren.

Versand.

Station.	Beförderte Quantitäten.														Gesammt-Gewicht.
					Special-Tarife.										
	Eil-gut.	Stück-gut.	A. 1.	B.	A. 2.	I.	II.	III.	Ausnahme-Tarif für Zuckerrüben.	Fracht-freies Dienst-gut.	Post-gut.	Leichen.	Vieh.	Militair-gut.	
	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.
A. Binnen-Verkehr.															
Wismar	132,0	891,6	143,3	—	720,8	315,2	1276,1	4355,2	—	350,0	—	—	69,7	0,2	8209,1
Kartlow	19,6	24,4	—	—	20,0	56,5	—	—	—	—	—	—	4,4	—	124,9
Hageböck	3,9	28,8	—	—	32,9	505,1	30,9	10,0	—	0,1	—	—	20,2	—	631,9
Teschow	3,4	25,1	—	—	42,7	275,7	—	—	—	—	—	—	1,6	—	348,5
Neubukow	32,5	216,5	—	—	173,4	809,0	30,6	56,9	—	3,3	—	—	208,4	—	1530,6
Sandhagen	1,7	26,5	—	—	28,5	334,0	—	—	—	—	—	—	1,2	—	391,9
Kröpelin	15,3	114,3	—	—	180,8	1030,8	30,0	210,1	176,8	5,5	—	—	162,3	—	1925,9
Reddelich	0,7	11,9	—	—	47,5	272,5	—	346,9	472,6	—	—	—	—	—	1152,1
Doberan	34,4	117,5	6,0	—	37,0	60,0	—	395,1	—	40,9	—	—	126,0	—	816,9
Althof	0,3	2,4	—	—	5,6	—	—	290,0	—	—	—	—	—	—	298,3
Parkentin	1,1	7,1	—	—	—	30,1	—	73,0	—	—	—	—	—	—	111,3
Gr. Schwaß	0,5	2,2	—	—	—	—	—	590,5	—	—	—	—	—	—	593,2
Rostock	71,1	889,3	10,0	31,8	340,2	152,1	283,9	663,7	333,9	57,1	—	0,5	15,0	—	2848,6
Summa..	316,5	2357,6	159,3	31,8	1629,4	3841,0	1651,5	6991,4	983,3	411,9	—	0,5	608,8	0,2	18983,2
B. Direkter Verkehr.															
Kartlow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Teschow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neubukow	5,5	15,1	—	—	—	10,5	—	—	20,1	—	—	—	—	—	51,2
Sandhagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kröpelin	4,3	41,5	—	—	15,0	—	10,0	50,5	211,9	—	—	—	—	—	333,2
Doberan	9,1	28,9	—	—	35,0	—	—	60,0	10,1	—	—	—	—	—	143,1
Summa..	18,9	85,5	—	—	50,0	10,5	10,0	110,5	242,1	—	—	—	—	—	527,5
Hierzu Empfang..	13,3	118,2	10,0	—	53,2	49,5	230,6	60,0	60,0	—	—	—	—	—	594,8
Summa direkter Verkehr..	32,2	203,7	10,0	—	103,2	60,0	240,6	170,5	302,1	—	—	—	—	—	1122,3
Hierzu Binnen-Verkehr..	316,5	2357,6	159,3	31,8	1629,4	3841,0	1651,5	6991,4	983,3	411,9	—	0,5	608,8	0,2	18983,2
Summa Gesammt-Verkehr..	348,7	2561,3	169,3	31,8	1732,6	3901,0	1892,1	7161,9	1285,4	411,9	—	0,5	608,8	0,2	20105,5

Empfang.

Station.	Beförderte Quantitäten.														Gesammt-Gewicht.
					Spezial-Tarife.										
	Eil-gut.	Stück-gut.	A. 1.	B.	A. 2.	I.	II.	III.	Ausnahme-Tarif für Zuckerrüben.	Frachtfreies Dienstgut.	Postgut.	Leichen.	Vieh.	Militairgut.	
	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.
A. Lokal-Verkehr.															
Wismar	91,3	901,8	—	21,8	586,8	3108,9	303,4	70,0	—	53,6	—	—	491,3	—	5628,9
Kartlow	7,3	32,9	—	—	33,1	10,1	21,3	51,3	—	0,4	—	—	—	—	156,4
Hageböck	7,1	68,8	—	—	95,7	113,3	181,0	283,0	—	0,3	—	—	0,1	—	749,3
Teschow	2,9	54,1	—	—	54,2	20,1	14,4	309,0	—	5,4	—	—	—	—	460,1
Neubukow	29,9	291,9	5,0	—	296,1	152,2	441,8	750,2	—	101,5	—	—	43,8	—	2112,4
Sandhagen	1,8	30,6	—	—	11,1	10,1	30,1	430,1	—	9,2	—	—	1,1	—	524,1
Kröpelin	24,7	316,2	10,8	—	165,5	112,1	342,9	1046,5	153,0	30,2	—	—	6,3	—	2208,2
Reddelich	1,9	23,9	—	—	19,0	10,1	20,3	250,1	194,9	1,5	—	—	—	—	521,7
Doberan	40,2	256,2	—	10,0	158,2	60,9	193,0	1960,1	—	192,6	—	0,5	30,7	—	2902,4
Althof	1,0	6,2	—	—	5,0	—	—	140,0	—	—	—	—	—	—	152,2
Parkentin	1,7	23,6	—	—	25,5	—	20,3	110,5	—	—	—	—	—	—	181,6
Gr. Schwaß	1,8	9,1	—	—	—	—	—	122,2	—	—	—	—	—	—	133,1
Rostock	104,9	342,3	143,5	—	179,2	243,2	83,0	1468,4	635,4	17,2	—	—	35,5	0,2	3252,8
Summa..	316,5	2357,6	159,3	31,8	1629,4	3841,0	1651,5	6991,4	983,3	411,9	—	0,5	608,8	0,2	18983,2
B. Direkter Verkehr.															
Kartlow	—	—	—	—	—	—	—	—	30,0	—	—	—	—	—	30,0
Teschow	—	—	—	—	—	—	—	—	10,0	—	—	—	—	—	10,0
Neubukow	2,0	30,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32,8
Sandhagen	—	—	—	—	—	—	—	—	10,0	—	—	—	—	—	10,0
Kröpelin	2,6	38,0	—	—	—	49,5	52,5	10,0	10,0	—	—	—	—	—	162,6
Doberan	8,7	49,4	10,0	—	53,2	—	178,1	50,0	—	—	—	—	—	—	349,4
Summa..	13,3	118,2	10,0	—	53,2	49,5	230,6	60,0	60,0	—	—	—	—	—	594,8

Versand.

Station.	Beförderte Quantitäten.														Gesammt-Gewicht.
					Special-Tarife.										
	Eil-gut.	Stück-gut.	A. 1.	B.	A. 2.	I.	II.	III.	Ausnahme-Tarif für Zuckerrüben.	Frachtfreies Dienstgut.	Postgut.	Leichen.	Vieh.	Militairgut.	
	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.
C. Gesammt-Verkehr.															
Wismar	132,0	891,6	143,3	—	720,8	315,2	1276,1	4355,2	—	305,0	—	—	69,7	0,2	8209,1
Kartlow	19,6	24,4	—	—	20,0	56,5	—	—	—	—	—	—	4,4	—	124,9
Hageböck	3,9	28,8	—	—	32,9	505,1	30,9	10,0	—	0,1	—	—	20,2	—	631,9
Teschow	3,4	25,1	—	—	42,7	275,7	—	—	—	—	—	—	1,6	—	348,5
Neubukow	38,0	231,6	—	—	173,4	819,5	30,6	56,9	20,1	3,3	—	—	208,4	—	1581,8
Sandhagen	1,7	26,5	—	—	28,5	334,0	—	—	—	—	—	—	1,2	—	391,9
Kröpelin	19,6	155,8	—	—	195,8	1030,8	40,0	260,6	388,7	5,5	—	—	162,3	—	2259,1
Reddelich	0,7	11,9	—	—	47,5	272,5	—	346,9	472,6	—	—	—	—	—	1152,1
Doberan	43,5	146,4	6,0	—	72,0	60,0	—	455,1	10,1	40,9	—	—	126,0	—	960,0
Althof	0,3	2,4	—	—	5,6	—	—	290,0	—	—	—	—	—	—	298,3
Parkentin	1,1	7,1	—	—	—	30,1	—	73,0	—	—	—	—	—	—	111,3
Gr. Schwaß	0,5	2,2	—	—	—	—	—	590,5	—	—	—	—	—	—	593,2
Rostock	71,1	889,3	10,0	31,8	340,2	152,1	283,9	663,7	333,9	57,1	—	0,5	15,0	—	2848,6
Summa..	335,4	2443,1	159,3	31,8	1679,4	3851,5	1661,5	7101,9	1225,4	411,9	—	0,5	608,8	0,2	19510,7
Hierzu Empfang..	329,8	2475,8	169,3	31,8	1682,6	3890,5	1882,1	7051,4	1043,3	411,9	—	0,5	608,8	0,2	19578,0
Summa..	665,2	4918,9	328,6	63,6	3362,0	7742,0	3543,6	14153,3	2268,7	823,8	—	1,0	1217,6	0,4	39088,7
Hiervon ab: Einmaliger Binnen-Verkehr..	316,5	2357,6	159,3	31,8	1629,4	3841,0	1651,5	6991,4	983,3	411,9	—	0,5	608,8	0,2	18983,2
Summa Gesammt-Verkehr..	348,7	2561,3	169,3	31,8	1732,6	3901,0	1892,1	7161,9	1285,4	411,9	—	0,5	608,8	0,2	20105,5
														Post....	1132,3
															21237,8

Empfang.

Station.	Beförderte Quantitäten.														Gesammt-Gewicht.
					Special-Tarife.										
	Eil-gut.	Stück-gut.	A. 1.	B.	A. 2.	I.	II.	III.	Ausnahme-Tarif für Zuckerrüben.	Frachtfreies Dienstgut.	Postgut.	Leichen.	Vieh.	Militairgut.	
	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.
C. Gesammt-Verkehr.															
Wismar	91,3	901,8	—	21,8	586,8	3108,9	303,4	70,0	—	53,6	—	—	491,3	—	5628,9
Kartlow	7,3	32,9	—	—	33,1	10,1	21,3	51,3	30,0	0,4	—	—	—	—	186,4
Hageböck	7,1	68,8	—	—	95,7	113,3	181,0	283,0	—	0,3	—	—	0,1	—	749,3
Teschow	2,9	54,1	—	—	54,2	20,1	14,4	309,0	10,0	5,4	—	—	—	—	470,1
Neubukow	31,9	322,7	5,0	—	296,1	152,2	441,8	750,2	—	101,5	—	—	43,8	—	2145,2
Sandhagen	1,8	30,6	—	—	11,1	10,1	30,1	430,1	10,0	9,2	—	—	1,1	—	534,1
Kröpelin	27,3	354,2	10,8	—	165,5	161,6	395,4	1056,5	163,0	30,2	—	—	6,3	—	2370,8
Reddelich	1,9	23,9	—	—	19,0	10,1	20,3	250,1	194,9	1,5	—	—	—	—	521,7
Doberan	48,9	305,6	10,0	10,0	211,4	60,9	371,1	2010,1	—	192,6	—	0,5	30,7	—	3251,8
Althof	1,0	6,2	—	—	5,0	—	—	140,0	—	—	—	—	—	—	152,2
Parkentin	1,7	23,6	—	—	25,5	—	20,3	110,5	—	—	—	—	—	—	181,6
Gr. Schwaß	1,8	9,1	—	—	—	—	—	122,2	—	—	—	—	—	—	133,1
Rostock	104,9	342,3	143,5	—	179,2	243,2	83,0	1468,4	635,4	17,2	—	—	35,5	0,2	3252,8
Summa..	329,8	2475,8	169,3	31,8	1682,6	3890,5	1882,1	7051,4	1043,3	411,9	—	0,5	608,8	0,2	19578,0

Nachweisung

über den

Versand von Leichen, Vieh und Fahrzeugen.

Von Station	Leichen.	Pferde.	Ochsen.	Kühe.	Kälber.	Schafe.	Schweine.	Ferkel.	Equipagen.
	Anzahl.	Stück.							
Wismar	—	111	4	38	1	16	11	12	—
Kartlow	—	—	—	11	—	—	—	—	—
Hagebök	—	1	—	1	5	136	143	1	—
Teschow	—	—	—	1	—	—	8	—	—
Neubukow	—	5	31	47	76	2018	1024	34	—
Sandhagen	—	—	—	—	—	9	11	—	—
Kröpelin	—	2	1	107	89	736	959	—	—
Reddelich	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Doberan	1	103	4	38	43	229	367	—	30
Althof	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Parkentin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gr. Schwaß	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rostock	—	7	12	9	—	78	—	4	1
Summa	1	229	52	252	214	3222	2523	51	31

Gesammt-Uebersicht

über die

Verkehrs-Einnahmen

nach Monaten geordnet

Monat.	Personen-Verkehr.																	
	Für Tourbillets				Für Retourbillets				Militair				Zusammen für Personen		Für Hunde		Nebenerträge für Gepäck	
	II. Klasse		III. Klasse		II. Klasse		III. Klasse		auf Militairbillets		auf Requisitionsschein							
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
Januar	1378	60	3823	30	1124	80	3318	60	43	70	2	40	9691	40	9	20	—	—
Februar	1539	30	3271	30	1121	20	2935	80	34	70	1	22	8903	52	10	30	1	—
März	1456	90	3095	90	1411	90	3000	40	32	80	2	35	9000	25	8	20	—	—
April	2056	50	4913	50	1519	80	3410	35	179	90	7	69	12087	74	11	60	—	—
Mai	1951	50	4296	90	2226	40	3963	—	95	30	4	70	12537	80	8	40	—	—
Juni	2487	20	5356	—	3275	50	6815	—	481	10	—	—	18414	80	24	—	—	—
Juli	3548	60	6250	70	2256	60	5172	20	233	30	6	82	17468	22	22	60	—	—
August	3917	20	7290	30	3061	40	7844	70	179	50	9	60	22302	70	38	20	—	—
September	2426	50	5235	30	1887	20	4616	70	77	90	5	50	14249	10	25	60	—	—
Oktober	1909	20	5467	90	1315	40	3693	60	102	40	13	70	12502	20	19	40	—	—
November	1127	60	3314	40	1200	20	3180	—	92	90	72	30	8987	40	11	60	—	—
Dezember	1435	50	3890	10	1389	70	3262	—	192	40	3	20	10172	90	11	50	—	—
Summa	25234	60	56205	60	21790	10	51212	35	1745	90	129	48	156318	03	200	60	1	—

				Güter-Verkehr.												Gesammteinnahme aus allen Verkehrszweigen	
Fracht für Gepäck		Zusammen im Personenverkehr		Fracht für Leichen und Fahrzeuge		Fracht für Vieh		Fracht für Güter		Nebenerträge im Güterverkehr		Fracht für Postgut		Zusammen im Güterverkehr			
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
267	20	9967	80	—	—	238	40	4335	13	70	65	48	11	4692	29	14660	09
302	30	9217	12	—	—	393	10	4204	05	103	80	52	43	4753	38	13970	50
187	40	9195	85	—	—	405	60	4849	53	92	80	63	91	5411	84	14607	69
241	13	12340	47	—	—	439	50	3532	78	75	25	70	52	4118	05	16458	52
278	32	12824	52	15	—	417	10	3830	90	74	60	111	13	4448	73	17273	25
301	06	18739	86	—	—	372	60	3685	10	103	90	88	75	4250	35	22990	21
689	40	18180	22	—	—	942	—	4067	20	89	20	93	53	5191	93	23372	15
710	66	23051	56	—	—	707	30	4434	80	95	85	86	01	5323	96	28375	52
366	29	14640	99	—	—	256	—	4159	92	102	80	92	85	4611	57	19252	56
372	12	12893	72	—	—	187	10	6681	07	207	84	92	63	7168	64	20062	36
271	69	9270	69	—	—	173	—	5577	63	130	30	91	83	5972	76	15243	45
161	76	10346	16	—	—	172	10	5617	29	127	70	135	53	6052	62	16398	78
4149	33	160668	96	15	—	4703	80	54975	40	1274	69	1027	23	61996	12	222665	08

(1 Ret.-Bill. = 2 Personen gerechnet.)

1884. Ergebnisse des Monats	Anzahl der beförderten Personen						Erträge							
	auf Tourbillets		auf Retourbillets		Militair.	in Summa.	für Tourbillets				für Retourbillets			
	II. Klasse.	III. Klasse.	II. Klasse.	III. Klasse.			II. Klasse.		III. Klasse.		II. Klasse.		III. Klasse.	
							ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
Januar	783	3990	896	4872	124	10665	1378	60	3823	30	1124	80	3318	60
Februar	757	3289	836	4114	96	9092	1539	30	3271	30	1121	20	2935	80
März	816	3278	1158	4352	101	9705	1456	90	3095	90	1411	90	3000	40
April	1105	4891	1288	4826	459	12569	2056	50	4913	50	1519	80	3410	35
Mai	1249	4314	1830	5672	243	13308	1951	50	4296	90	Exz. 112 — 2114 40		3963	—
Juni	[illegible]	5507	2850	9598	1141	20548	2487	20	5356	—	3275	50	6815	—
Juli	[illegible]	6362	1964	7910	700	18921	3548	60	6250	70	2256	60	5172	20
August	[illegible]	7448	2816	11132	517	24175	3917	20	7290	30	3061	40	7844	70
September	[illegible]	[illegible]408	1748	7480	226	16223	2426	50	5235	30	1887	20	4616	70
Oktober	[illegible]	[illegible]	1074	5466	270	13267	1909	20	5467	90	1315	40	3693	60
November	[illegible]	[illegible]	970	4828	302	10198	1127	60	3314	40	1200	20	3180	—
Dezember	[illegible]	[illegible]	1136	4896	489	11164	1435	50	3890	10	1389	70	3262	—
Summa	1[illegible]	[illegible]	[illegible]	75146	4668	169835	25234	60	56205	60	21790	10	51212	35
Hiervon entfallen auf den Lokal-Verkehr	13224	[illegible]	[illegible]	74340	4264	165469	22987	40	53691	20	21118	50	50327	75
Hiervon entfallen auf den direkten Verkehr	1010	16[illegible]	[illegible]	[illegible]	404	4366	2247	20	2514	40	671	60	884	60
Anzahl der zurückgelegten Personenkilometer	372562	1118027	[illegible]	[illegible]909		3515182	—	—	—	—	—	—	—	—
Hiervon Lokal-Verkehr	338749	1064805	417[illegible]	[illegible]		3377479	—	—	—	—	—	—	—	—
= direkter =	33813	53222	13300	[illegible]		137703	—	—	—	—	—	—	—	—
Von jedem Reisenden wurden durchschnittlich zurückgelegt Kilometer	26,2	19,5	23,2	19,[illegible]			—	—	—	—	—	—	—	—
Die specifische Personen-Frequenz (d. i. die Anzahl der auf jeden Kilometer durchschnittlicher Jahresbetriebslänge entfallenden Personenkilometer) betrug	6315	18950	7303	24929	2083						—	—	—	—
und in Procenten der verschiedenen Wagenklassen	10,6	31,8	12,3	41,8	3,5	100					—	—	—	—
Von dem Personenfahrgelde treffen durchschnittlich auf jede Person in Mark	—	—	—	—	—	—						17	—	68
pro Person und Kilometer in Pfennigen	—	—	—	—	—	—	—	6,77				5,06	—	3,48
in Procenten auf die verschiedenen Wagenklassen	—	—	—	—	—	—	16,14 %		35,96		13,94 %		32,76 %	

Image Engineering Scan Reference Chart TE263 Serial No. 306 DS 16000 UB Rostock the scale towards document